



# ZÖRBIGER BOTE

**Mitteilungsblatt der Stadt Zörbig mit den Ortsteilen**

Cösitz, Göttnitz, Großzöberitz, Löberitz, Löbersdorf, Möblitz, Priesdorf, Prussendorf, Quetzdölsdorf, Rieda, Salzfurtkapelle, Schrenz, Schortewitz, Spören, Stumsdorf, Wadendorf, Werben und Zörbig

Jahrgang 27 | Nummer 10  
Freitag, den 6. Oktober 2017

| **Nächster Redaktionsschluss:**  
Freitag, der 20. Oktober 2017

| **Nächster Erscheinungstermin:**  
Freitag, der 3. November 2017

## Schortewitz ist ein „Dorf mit Zukunft“



überlegten, wie sie ihre Vereine wirkungsvoll präsentieren können. Am 22. Juni war es dann so weit. Acht Jurymitglieder trafen ein.

Zunächst gab es eine kurze Vorstellung unseres Ortes und der Anwesenden. Danach begann die Rundfahrt durch unser Dorf mit dem Heimatgespann

von Gerhard Springer. An Bord befanden sich die Jurymitglieder, Vertreter vom Ortschaftsrat, Vertreter der Stadt Zörbig und Mitglieder der einzelnen Vereine. Das erste Ziel war Kleinfolgenreich. Dann ging es zum Badeteich, zum Steinteich und zum Fuhnehof Meyer.

Lesen Sie weiter auf Seite 2.



Wieder einmal fand im Landkreis Anhalt-Bitterfeld der Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ statt. Neben Löberitz und Schortewitz stellten sich Rep-pichau, Greppin und Zscherndorf dieser Herausforderung.

In Schortewitz wurde umgehend damit begonnen, die Vereine zu mobilisieren. Im Ortschaftsrat wurden Pläne geschmiedet und die Vereinsmitglieder

## Fortsetzung Titelseite

Es folgte ein kleiner Abstecher nach Mösthinsdorf und zurück, um unsere herrliche Fuhneue zu präsentieren. Weitere Ziele waren die Kirche, das Gerätehaus der FFV und der Ortsteil Zeundorf. Über den Steinweg und den Schienenweg ging die Fahrt weiter zum Sportplatz und in Richtung Großsteingrab und Amphitheater. Schließlich kehrte man zurück zur Kita, wo unsere Kleinsten schon warteten, um auch ihr Können zu zeigen. „Die Entdeckung von Amerika durch Kolumbus“ stand auf dem Programm. Ein heftiger Gewitterguss führte leider zum vorzeitigen Ende der Aufführung.

An allen Stationen waren Vereinsmitglieder präsent und erklärten den Zustand und die Ziele der Vereine.

Eine kleine Kaffeerunde beendete die Besichtigung unseres Ortes. Die Jury saß dann noch zusammen und wertete die Resultate der Ortsbesichtigungen aus. Der Sieger stand an diesem Tag schon fest, doch die Jury schwieg eisern.

Am 9. Juli 2017 war es dann endlich so weit. Der Ortschaftsrat und ein Ver-



einsmitglied führen zur Preisverleihung nach Muldenstein.

Die Spannung stieg von Minute zu Minute. Endlich wurde der Sieger des Wettbewerbs genannt.

Es war Schortewitz. Schortewitz wurde zum „Dorf mit Zukunft“ gekürt und wird in Folge den Landkreis Anhalt-Bitterfeld im Jahr 2018 beim Landeswettbewerb vertreten.

Stolz verspürten nicht nur die Schortewitzer Ortschaftsräte, sondern auch der Bürgermeister unserer Stadt, der ebenfalls zur Preisverleihung gekommen war.

Der Dank gilt allen, die durch ihren Fleiß und durch ihr Engagement diesen wunderbaren Erfolg ermöglicht haben.

*Martin Rausch*  
Ortsbürgermeister

## ■ Mitteilungen der Stadt Zörbig

### Freiwillige für den Bundesfreiwilligendienst und andere Fördermaßnahmen gesucht!

Für eine Beschäftigung im Rahmen vom Bundesfreiwilligendienst und anderen Fördermaßnahmen sucht die Stadt Zörbig Freiwillige jeden Alters.

Im Bundesfreiwilligendienst ist ein Einsatz für 12 Monate und 21 bis 30 Wochenstunden möglich. Neben einem wochenstundenabhängigen sozialversicherungspflichtigen Taschengeld von maximal 176 bis 250 € je Monat erhalten die Teilnehmer monatlich einen Betrag für die Teilnahme an Kursen, Lehrgängen oder Fortbildungen. Für die Bildungstage erfolgt eine Freistellung.

Einsätze sind in folgenden Einrichtungen möglich:

- Grundschule Zörbig und Löberitz

- alle Kindertagesstätten (im handwerklichen und pädagogischen Bereich)
- Kinder- und Jugendclubs
- alle Sportplätze und Sporthallen
- Freibad, Heimatmuseum, Bibliothek, Kleiderkammer Zörbig

Bewerbungen sind schriftlich an folgende Kontaktdaten zu richten:

Postadresse:  
Stadt Zörbig  
Sachgebiet Zentrale Verwaltung  
- Bewerbung Bundesfreiwilligendienst  
2018 -  
Markt 12  
06780 Zörbig

Tel. 034956 60101

E-Mail: [tatjana.kulgin@stadt-zoerbig.de](mailto:tatjana.kulgin@stadt-zoerbig.de)

Die Möglichkeiten zum Einsatz in anderen Fördermaßnahmen werden auf Anfrage mitgeteilt.

Ehrenamtliches Engagement ist das soziale Kapital unserer Stadt. In einer alternden und schrumpfenden Gesellschaft wird freiwilliges Engagement eine immer größere Bedeutung erlangen. Ich hoffe daher auf eine rege Teilnahme.

*Berger, Sachgebietsleiter*  
Sachgebiet Zentrale Verwaltung

### Mitteilung über Verkehrseinschränkungen in der Stadt Zörbig

(Oktober 2017)

#### 1. Ortschaft Zörbig

- Brücke Kuchenblech am Wirtschaftsweg Zörbig-Möblitz wegen Brückenbauarbeiten bis Ende November 2017 voll gesperrt
- Sperrung von Teilflächen des Schützenplatzes wegen der Neugestaltung weiterer Teilbereiche bis ca. Ende März 2018

#### 2. Ortschaften Cösitz/Götnitz

- Brücke am Landwirtschaftsweg Cösitz-Götnitz wegen Brückenbauarbeiten bis Ende November 2017 voll gesperrt
- Brücke am Landwirtschaftsweg Löbersdorf-Cösitz wegen Brückenbauarbeiten bis Ende November 2017 voll gesperrt

#### 3. Ortschaft Löberitz:

- Verkehrsbehinderungen in den Straßen Vogteiweg, Rüsterweg, Gartenstraße und Friedensstraße wegen Kabelverlegearbeiten im Auftrag der MITNETZ-Strom bis voraussichtlich 20.10.2017

Voss  
Fachbereichsleiter  
Bau und Gebäudemanagement

### Dank an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer

Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern sowie den Beschäftigten der Stadt Zöbzig recht herzlich für die Mitwirkung bei der Vorbereitung und Durchführung der Wahl zum 19. Deutschen Bundestag am 24. September 2017 bedanken. Die reibungslose, sorgfältige und erfolgreiche Durchführung von Wahlen hängt zu einem Großteil von dem Einsatz der zahlreichen ehrenamtlichen Helfer ab,

die bereit sind, hierfür ihre Freizeit zu opfern, um das demokratische Grundrecht auf allgemeine, unmittelbare, freie, gleiche und geheime Wahlen zu sichern. In der Stadt Zöbzig waren in 12 Wahllokalen und einem Briefwahllokal 68 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer im Einsatz.

Alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer haben dazu beigetragen, dass die Wahl

zügig, ordnungsgemäß und problemlos abgewickelt werden konnte. Ihnen gilt der besondere Dank und die Anerkennung für den vorbildlichen Einsatz und das hohe Engagement. Ich freue mich, wenn Sie bei der nächsten Wahl wieder als Wahlhelferinnen oder Wahlhelfer zur Verfügung stehen.

*Rolf Sonnenberger  
Bürgermeister*



## Integriertes Gemeindliches Entwicklungskonzept (IGEK) der Stadt Zöbzig

### Bürgerbeteiligung 2. Stufe

Nach Auswertung der bisherigen Befragung der Bürgerschaft im Zusammenhang mit der Erarbeitung des „Integrierten Gemeindlichen Entwicklungskonzeptes (IGEK)“ der Stadt Zöbzig wollen wir die Ergebnisse vorstellen und mit der Bürgerschaft gemeinsam ins Gespräch kommen.

Daher laden wir herzlich ein:

**10.10.2017, 18.00 Uhr,**

**Schulungsraum der  
Ortsfeuerwehr Zöbzig,  
Feuerwehrstraße 7, 06780 Zöbzig**

Wir freuen uns auf Ihr Mitwirken.

*Rolf Sonnenberger  
Bürgermeister  
Stadt Zöbzig*

### Bürgerbeteiligung 1. Stufe

Die Städte und Gemeinden in Sachsen-Anhalt sind das Fundament eines funktionierenden Gemeinwesens. Dabei hängt die Leistungsfähigkeit unserer Stadt Zöbzig nicht nur von der Struktur und Standortqualität ab, sondern vor allem auch vom Miteinander aller Akteure.

Die Sicherung einer zukunftsfähigen Entwicklung erfordert kreatives Nachdenken und sogar Umdenken auf allen Ebenen, Bürgerbeteiligung und Engagement, Vernetzung der Akteure, Kooperationen, den Austausch von Erfah-

rungen und Ideen, die Information über Projekte und das Erkennen von Chancen durch Erschließung und Nutzung von Potenzialen sowie der Grenzen der bisher praktizierten Vorsorge.

In diesem Kontext befasst sich die Stadt Zöbzig seit geraumer Zeit mit der Erarbeitung eines so genannten „**Integrierten Gemeindlichen Entwicklungskonzeptes (IGEK)**“. Hauptziel ist es dabei, im Rahmen eines ganzheitlichen Ansatzes Anpassungserfordernisse und besonders Strategien in allen Bereichen der kommunalen Entwicklung aufzuzeigen. Der Betrachtungszeitraum soll dabei etwa 15 Jahre umfassen.

Ausgangsmaterialien sind u. a. das Integrierte Entwicklungskonzept (IEK) für das Programm „Kleinere Städte und Gemeinden“, die „Zöbiger Bildungslandschaft“, Konzepte im Bereich der Kultur und des Sports und das „Stadtleitbild 2020“. Im Stadtleitbild wurden bereits die Ziele in den Bereichen „Zöbiger Wohnlandschaft“, „Zöbiger Unternehmenslandschaft“, „Zöbiger Bildungslandschaft“ und „Zöbiger Kulturlandschaft“ erarbeitet und Maßnahmen zur Umsetzung definiert. Nun sind diese Themenfelder zunächst erneut einer detaillierten Analyse zu unterziehen und Vorstellungen für die Zukunft zu entwickeln. Das IG EK ist zukünftig Grundvoraussetzung für Investitionen. So soll der

Einsatz knapper finanzieller Ressourcen optimierter erfolgen und auch wesentlich intensiver zu Synergieeffekten innerhalb der Stadt Zöbzig bzw. zwischen den Ortschaften führen.

Insbesondere die sinnvolle Kombination von städtischen Pflichtaufgaben und kommunal-rechtlich betrachteten freiwilligen Aufgaben soll hierbei im Vordergrund stehen. Dabei gilt der Grundsatz: „Es gibt nichts, was nicht denkbar wäre!“

Daher ist jeder aufgefordert sich einzubringen, Ideen zu entwickeln und die Zukunft der Stadt Zöbzig aktiv zu gestalten. Der im Anhang befindliche Fragenbogen gibt jedem Einwohner der Stadt die Möglichkeit, seine Ideen zu den im IG EK enthaltenen Themenkomplexen der Stadtverwaltung **bis zum 31.10.2017** mitzuteilen.

Da wir zum IG EK den gemeinsamen Dialog führen wollen, bitten wir um Verständnis, dass nur ausgefüllte Fragebögen Berücksichtigung finden, die die Pflichtangaben enthalten.

Machen Sie mit und gestalten Sie die Zukunft unserer gemeinsamen Stadt Zöbzig!

*Rolf Sonnenberger  
Bürgermeister  
Stadt Zöbzig*

*Nico Hofert  
Fachbereichsleiter  
Bildung, Wirtschaft und Ordnung*

#### Mitteilungsblatt der Stadt Zöbzig

mit ihren Ortsteilen Löberitz, Wadendorf, Salzfurkapelle, Großzöberitz, Quetzdölsdorf, Spören, Prussendorf, Schrenz, Rieda, Stumsdorf, Werben, Göttnitz, Löbersdorf, Cösitz, Priesdorf, Schortewitz, Mößlitz und Zöbzig

- Herausgeber: Stadt Zöbzig, 06780 Zöbzig, Markt 12, Telefon 034956 60100
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0
- Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Zöbzig, 06780 Zöbzig, Markt 12, Telefon 03 49 56/6 01 00
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan [www.wittich.de/agb/herzberg](http://www.wittich.de/agb/herzberg)

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Beim Inhalt aller Veröffentlichungen im nichtamtlichen Teil sind die jeweiligen Autoren selbst verantwortlich. Veröffentlichte Lesermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Die Redaktion behält sich das Kürzen von Leserbriefen vor. Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung besteht nicht.

# Fragebogen zum IGEK - Bürgerbeteiligung 1. Stufe

## Abgabetermin: 31.10.2017

Stadt Zörbig  
Fachbereich Bildung, Wirtschaft und Ordnung  
Markt 12  
06780 Zörbig

Name, Vorname\*: \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer\*: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Ich habe Vorschläge / Hinweise / Anregungen zu nachfolgenden Themenkomplexen:

=====

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Dienstleistungsangebot der Verwaltung | <input type="checkbox"/> Einzelhandel             |
| <input type="checkbox"/> Medizinische Grundversorgung          | <input type="checkbox"/> Bauleitplanung           |
| <input type="checkbox"/> Dorfentwicklung                       | <input type="checkbox"/> Kindertageseinrichtungen |
| <input type="checkbox"/> Mobilität                             | <input type="checkbox"/> Schulen                  |
| <input type="checkbox"/> Einrichtungen der Freizeitgestaltung  | <input type="checkbox"/> Jugend                   |
| <input type="checkbox"/> Kultur / Geschichte                   | <input type="checkbox"/> Senioren                 |
| <input type="checkbox"/> Vereine                               | <input type="checkbox"/> Friedhöfe                |
| <input type="checkbox"/> Verkehrsplanung                       | <input type="checkbox"/> Wohninfrastruktur        |
| <input type="checkbox"/> Breitbandversorgung                   | <input type="checkbox"/> Brandschutz              |
| <input type="checkbox"/> Umwelt- und Landschaftsschutz         | <input type="checkbox"/> Tourismus                |
| <input type="checkbox"/> Wirtschaftsförderung                  | <input type="checkbox"/> Stadtmarketing           |

\* Pflichtangaben

Darstellung der Vorschläge / Hinweise / Anregungen

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

## Information zum Beginn des 2. Bauabschnittes zur Umgestaltung des Schützenplatzes

Am 4. Oktober 2017 beginnt nunmehr die bauliche Umsetzung des 2. Bauabschnittes auf dem Gelände des Schützenplatzes gemäß dem mehrfach vorgestellten Gesamtkonzept zur Umgestaltung.

Schwerpunkte dieses Bauabschnittes sind:

1. Die Errichtung des so genannten Stadtplatzes (3-reihige Baumanlage mit dazwischen liegenden Wegen, Sitzmöglichkeiten, Gestaltungselementen und Fahrradständern) einschließlich der beiden Treppenanlagen.
2. Profilierung bzw. Gestaltung von Bereichen zwischen dem Stadtplatz und dem Kreisverkehr sowie dem bereits errichteten Kurzzeitparkplatz.
3. Umgestaltung der Verkehrsfläche in dem Abschnitt der Einmündung Viktor-Blüthgen-Straße bis zur Einfahrt zum Kurzzeitparkplatz entlang der Eisdielen zur Verbesserung der Straßenentwässerung und Verkehrssituation.

Durch den verzögerten Beginn infolge von Wartezeiten für bestimmte Materialien (Betonelemente) wird sich die Fertigstellung dieses Bauabschnittes möglicherweise bis Ende März 2018 hinziehen.

Der gesamte Bereich zwischen Viktor-Blüthgen-Straße bis zum Kurzzeitparkplatz ist dann Baustellenbereich und weder zu begehen noch zu befahren. Die Baustelleneinrichtung entsteht hinter der Friedenseiche auf dem zukünftigen Langzeitparkplatz, sodass nur ca. die Hälfte dieser Fläche während der Baumaßnahme für Langzeitparker zur Verfügung steht.

Das Gelände des Stadtplatzes liegt deutlich höher als der Kurzzeitparkplatz (Höhenunterschied zwischen 0,50 m und 1,00 m). Dies hat gestalterische Gründe und resultiert auch aus Zwängen der Leitungsverlegung und Ableitung des anfallenden Niederschlagswassers zu der zukünftigen Bepflanzung (Heckensegmente) entlang des Gehweges zur Viktor-Blüthgen-Straße und soll die funktionale Trennung der späteren 4 Nutzungsbereiche des Platzes unterstreichen. Nach der Umgestaltung der Verkehrsfläche vor der Eisdielen wird diese (außer Fahrzeuge der Abfallentsorgung) in dem Abschnitt Einmündung Viktor-Blüthgen-Straße bis zur Einfahrt zum Kurzzeitparkplatz nur noch in einer Richtung (Einbahnstraße) befahrbar sein, um damit vor allem die Verkehrssituation vor der Eisdielen zu entlasten. Die Ausleuchtung des Stadtplatzes erfolgt mittels LED-Lichtstelen und die Treppenanlagen mittels Pollerleuchten. Die Wege werden aus Granitpflaster und die Treppenanlage aus Granitelementen hergestellt, um damit den Bezug zu historischen Fahrbahnbelägen im Sanierungsgebiet der Ortschaft herzustellen.

Durch die Verwendung von Pflastersteinen der Abmaße 10 cm x 10 cm soll dennoch eine relativ ebene Verkehrsfläche entstehen, welche auch die Nutzung durch Rollstuhlfahrer, Rollatoren und Rollern gewährleistet.

Die Baukosten dieses Bauabschnittes betragen rund 300.000 EUR und werden zu zwei Dritteln aus dem Förderprogramm für Kleinere Städte und Gemeinden durch die Bundesrepublik Deutschland und das Land Sachsen-Anhalt bezuschusst bzw. finanziert.

Ein Drittel verbleibt als Eigenanteil bei der Stadt.

Die Bauausführung erfolgt gemäß dem Ergebnis der öffentlichen Ausschreibung dieser Maßnahme durch die Tief- und Straßenbaufirma HEKU Bau GmbH aus Gräfenhainichen mit verschiedenen Nachauftragnehmern.

Nachauftragnehmer für die Elektroleistungen dieser Maßnahme ist die ortsansässige Fa. Lorenz GmbH.

Die Planung, Bauüberleitung und Bauüberwachung obliegt der Hydro-Geo-Plan aus Dessau-Roßlau, mit welcher die Stadt bei verschiedensten Projekten bereits zusammen arbeitete und Erfahrungen sammelte.

Die Anwohner des Platzes erhalten noch eine spezielle Information durch den Baubetrieb zur Beachtung des Bauablaufes und etwaiger Behinderungen.

Hauptansprechpartner bei Fragen zu dem Vorhaben sind seitens der Stadtverwaltung Zöbzig, Fachbereich Bau und Gebäudemanagement:

Herr Andreas Voss  
Tel.: 034956 60200  
andreas.voss@stadt-zoerbig.de

Herr Andreas Tausch  
Tel.: 034956 60203  
andreas.tausch@stadt-zoerbig.de

Wir bitten die Anwohner des Platzes sowie sonstige potentielle Nutzer um Verständnis für etwaige Einschränkungen, Behinderungen sowie gegebenenfalls Belastungen und hoffen auf eine ebenso gute Zusammenarbeit, wie bereits im 1. Bauabschnitt „Kurzzeitparkplatz“ praktiziert.

*Rolf Sonnenberger*  
Bürgermeister

## Zöbiger Präsente



Laterne mit den Motiven der 4 Türme der Stadt Zöbzig (Schlossturm, Hallescher Turm, Wasserturm und Rathausturm) in Weiß und in Schwarz, einschließlich elektrischer Kerze und Batterien, Preis 25,00 EUR



Stockschirm in den Farben der Stadt mit Logo  
Preis 10,00 EUR

Bei Interesse können Sie diese Artikel bei der Stadt Zöbzig, Markt 12, 06780 Zöbzig zu den bekannten Öffnungszeiten erwerben.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Ruzicka, Tel. 034956 60103.

*Nico Hofert*  
Fachbereichsleiter Bildung, Wirtschaft und Ordnung

Stand: 01.09.2017



# Organigramm der Stadt Zöbzig

**Sicherheitsbeauftragte<sup>1</sup>**  
 B. Hiltmann (Rathaus) ☎ 126 ☎ 208  
 A. Friedrich (Nebengebäude)

**Gleichstellungsbeauftragte**  
 Ina Schammer ☎ 201

**Bürgermeister**  
 Rolf Sonnenberger ☎ 100

**Sekretariat**  
 Tatjana Kulgin ☎ 101

**Personalrat**  
 Frank Herbsleb ☎ 120

**Datenschutzbeauftragter**  
 Andreas Friedrich ☎ 208

**FB 1: Bildung, Wirtschaft und Ordnung**  
 FBL: Nico Hofert ☎ 133 / Fax: 111

- ◆ 13 Öffentlichkeitsarbeit
- 34 Standesamt
- 41 Tourismus/Kultur/Vereine
- 64 Förderprojekte
- 80 Wirtschaftsförderung ☎ 103
- Simone Ruzicka
- ◆ 32 Gewerbe / 72 Märkte ☎ 211
- ◆ 32 Ordnung [Außendienst] ☎ 209
- ◆ 32 Ordnung / Fundbüro
- 37 Brandschutz
- 70 Sondernutzung
- Thomas Hintsche ☎ 210
- ◆ 12 Wahlen
- 13 Öffentlichkeitsarbeit
- 33 Einwohnermeldewesen ☎ 130
- Jennifer Saß ☎ 131
- Kathrin Sponholz
- ◆ 34 Standesamt
- 67 Friedhofsverwaltung
- Kerstin Schöttle ☎ 132
- ◆ 40 Schulen
- 50 Hort / Soziales
- 51 Jugend
- 52 Sporthallen / Sportplätze ☎ 135
- Nicole Jäger
- ◆ 50 KITA
- Gerlinde Günther ☎ 138

**FB 2: Finanzen**  
 FBL: Frank Herbsleb ☎ 120 / Fax: 288

**SG Finanzen**  
 SGL: Axel Stephan ☎ 121

- ◆ 20 Haushalt  
 Axel Stephan ☎ 121  
 Stefanie Peter ☎ 122  
 Gerlinde Günther ☎ 138
- ◆ 20 Anlagenbuchhaltung  
 Katrin Stephan ☎ 206  
 Stefanie Peter ☎ 122
- ◆ 21 Kasse  
 Marika Michel ☎ 124  
 Christina Schlepp ☎ 125
- ◆ 21 Vollstreckung [Innendienst]  
 Marika Michel ☎ 124
- [Außendienst]  
 ☎ 137
- ◆ 22 Steuern  
 Bianka Hiltmann ☎ 126

**SG Controlling**  
 FBL: Frank Herbsleb ☎ 120

- ◆ 20 Controlling  
 20 Haushaltskonsolidierung  
 30 Versicherungen  
 Frank Herbsleb ☎ 120
- ◆ 23 Liegenschaften  
 Annette Falke ☎ 202  
 Rolf Sonnenburg ☎ 205
- ◆ 66 Gewässerumlage  
 Annette Falke ☎ 202

**FB 3: Bau und Gebäudemanagement**  
 FBL: Andreas Voss ☎ 200 / Fax: 222

- ◆ 23 Gebäudemanagement / Vermietung Bürgerräume  
 Max Gebhardt ☎ 141  
 Vera Eisner ☎ 207
- ◆ 32 Straßenverkehr  
 66 Straßenausbaubeiträge  
 67 Baumschutz / 80 ÖPNV  
 Andreas Friedrich ☎ 208  
 Vera Eisner ☎ 207
- ◆ 33 Hausnummerierung  
 60 Bauplanung/-verwaltung  
 61 Stadtsanierung /-planung  
 62 Straßennamen  
 63 Bauordnung  
 Ina Schammer ☎ 201
- ◆ 32 Straßenbeleuchtung  
 66 Tiefbau  
 66 Kanal- und Straßenbau  
 Andreas Tausch ☎ 203
- ◆ 65 Hochbau  
 Edith Damschke ☎ 204  
 Rainer Müller ☎ 141
- ◆ 66 Bauhof  
 72 Winterdienst  
 66 Graben- und Gewässerschau  
 Daniel Niedzial ☎ 109

**SG Zentrale Verwaltung**  
 SGL: Benny Berger ☎ 104 / Fax: 28104

- ◆ 11 Personal  
 30 Recht  
 30 Kommunalrecht  
 Benny Berger ☎ 104
- ◆ 11 Lohnbüro / Personal  
 Kathrin Bartholomäus ☎ 134
- ◆ 10 Sitzungsdienst  
 10 Zentrale Verwaltung  
 10 Poststelle / Sekretariat  
 11 Personal  
 Tatjana Kulgin ☎ 101
- ◆ 10 Zentrale Verwaltung  
 47 Archiv ☎ 137

**Schiedsstelle der Stadt Zöbzig**  
 Frank Herbsleb ☎ 120 / Fax: 288

**Legende:** FB – Fachbereich, FBL – Fachbereichsleiter,  
 SG – Sachgebiet, SGL – Sachgebietsleiter;  
 (Die Schiedsstelle der Stadt ist in der Langen Straße 34.)  
 00 Nr.: Aufgabengruppe nach Verwaltungsgliederungsplan der KGS  
 Name des Fachbereichsinhabers / Sachbereichsinhabers / Sachbearbeiters  
 Tel.: ☎ 000 – Telefondurchwahl nach 034956-60-...  
 e-Mail: vorname.nachname@stadt-zoerbig.de  
 (Ausnahme: Bürgermeister: buergermeister@stadt-zoerbig.de)

<sup>1</sup> Zuständigkeit der Sicherheitsbeauftragten: Fr. Hiltmann: Rathaus;  
 Fr. Bartholomäus: sonstige Bereiche; Hr. Friedrich: Nebengebäude;

## Saftjunge ist wieder an seinem historischen Platz

Fast vier Monate nach seiner massiven Zerstörung durch leichtsinniges und unbedachtes Handeln von stark betrunkenen Personen aus einem anderen Ort ist das Zöbiger Wahrzeichen zurück an seinem historischen Platz, auf dem Podest innerhalb des Springbrunnens auf dem Markt. Einige Passanten des Marktes und eine Kindergruppe der Kindertagesstätte Max und Moritz verfolgten das freudige Ereignis der Installation der sanierten Skulptur am 19. September 2017.

Mit größter Vorsicht bugsierten die Männer um Steinmetzmeister Arnd Scholz, der gleichnamigen Zöbiger Steinmetzfirma, den Saftjungen vom Transporter in die Mitte des Brunnens, wohl wissend, dass Sandstein nicht mit Granit oder einem anderen harten Gestein gleichzusetzen ist.

Viel Mühe, Geschick, und Erfahrung erforderte die Wiederherstellung der historischen Figur, nachdem nur noch zig Einzelstücke von ihr übrig geblieben waren. Auch die Überlegung einer völligen Neuanfertigung bestand zu Anfang, die ein Vielfaches der nun ausgeführten Reparatur gekostet hätte und von dem Verursacher des Schadens in dieser Höhe keinesfalls hätte aufgebracht werden können.

So stellte sich der Enkel des Erschafers der Skulptur der Herausforderung, wohl auch deshalb, weil eine Neuanfertigung eben nicht mehr das wirkliche Original gewesen wäre.

Mit einem speziellen Reparaturmörtel, Geduld, Können und Geschick wurde ein Werk erbracht, dem man auf den ersten Blick keinesfalls ansieht, welches Fragment zu Beginn der Arbeiten bestand.

Für alle Beteiligten der Aktion der Wiedererrichtung stand die bewegende Frage im Raum, ob es nun hoffentlich die letzte Attacke dieser Art für die Zu-



kunft gewesen sei, denn vor gerade mal 13 Jahren gab es ja schon einmal eine ähnliche Beschädigung.

Registriert man dann noch, dass während des einen Tages, an welchem der Brunnen ohne Wasser wegen der Montage war, durch Vandalen gleich noch 2 Wasserspeier abgebrochen wurden, stimmt das nicht unbedingt optimistisch. Andererseits führte das aufmerksame Beobachten des Schadensherganges zur schnellen Aufklärung und Bestrafung der Verursacher.

Für diese Mitwirkung möchte sich die Stadtverwaltung bei den Betreffenden an dieser Stelle nochmals ausdrücklich bedanken.

Natürlich auch bei der Steinmetzfirma Scholz für die engagierte Arbeit und auch bei der ortsansässigen Sanitärfirma Franzen, welche nach der Zerstörung der Wasserspeier schnell, unkompliziert und ohne finanzielle Forderungen an die Stadt für Ersatz sorgte, sodass die Gesamtanlage nun wieder komplett entstehen konnte.

In diesem Sinne bzw. Würdigung des

Geleisteten hoffen wir natürlich alle auf eine unbeschwertere Zukunft dieser einmaligen Skulptur im Herzen der Ortschaft Zöbzig.

*Andreas Voss  
im Namen der Stadtverwaltung und  
gewiss vieler Zöbiger Bürger*



## Laubentsorgung in unserer Stadt

### Wohin mit dem Laub der öffentlichen Flächen bei mir vor dem Grundstück?

Jedes Jahr im Herbst stellen sich unsere Bürger der Stadt Zöbzig diese Frage.

An vielen Straßen und Plätzen liegen zum Teil große Laubberge. Zwar haben die städtischen Bauhofmitarbeiter die Laubentsorgung auf kommunalen Flächen, in 18 Ortsteilen der Stadt Zöbzig im Blick, aber sie sind auf die Unterstützung durch unsere Anlieger angewiesen.

Sie versuchen trotz der Vielzahl anstehender Arbeiten, die öffentlichen Flächen sauber zu halten. In manchen Ortsteilen bekommen sie Unterstützung von BFD- und Ein-Euro-Kräften. Die Stadtverwaltung hat ein großes In-

teresse daran, dass die Blätter von unseren Anliegern zusammengetragen werden und in Säcken verbracht werden. Die dafür benötigten Laubsäcke wird die Stadtverwaltung zu den öffentlichen Sprechzeiten in dem **Verwaltungsgebäude Lange Str. 34** ausgeben. Insofern die Mitarbeiter des Bauhofs erkennen können, dass der Inhalt der Säcke, auch tatsächlich das Laub der vor dem Grundstücken befindlichen Bäume ist, sind sie beauftragt diese mitzunehmen.

Der Bauhof wird die Säcke zu Beginn einer jeden Woche vor den Grundstücken abholen.

Die Ausgabe und der Abtransport der Säcke erfolgt im Zeitraum vom 9. Oktober bis voraussichtlich 30. November 2017.

Durch die geringe Personaldecke bitte ich bereits im Vorfeld um Verständnis, dass uns das nicht in jeden Fall gelingen wird.

Sollte Ihnen auffallen, dass Laubsäcke oder Laubhaufen zu lange liegen, bitte ich Sie, dies unserem Bauhofleiter Daniel Niedzial mitzuteilen.

(Telefon 01636787214 o. 034956 60109)

*Daniel Niedzial  
Bauhofleiter Stadt Zöbzig*

**Allen älteren Bürgern, die im Oktober geboren sind:  
Herzlichen Glückwunsch!**

**Zörbig**

Gertrud Dittmann zum 90. Geburtstag  
Irmgard Petersohn zum 85. Geburtstag  
Manfred Schlurick zum 80. Geburtstag  
Arthur Wilde zum 80. Geburtstag  
Herbert Schulz zum 80. Geburtstag  
Maritta Gorgas zum 80. Geburtstag  
Ingrid Kubisch zum 80. Geburtstag  
Erika Schneider zum 75. Geburtstag  
Inge Rapsilber zum 75. Geburtstag  
Hans-Jochen Seifert zum 70. Geburtstag  
Amalia Christl zum 70. Geburtstag  
Karl-Heinz Zieler zum 70. Geburtstag  
Ottilie Rabe zum 70. Geburtstag  
Erika Richter zum 70. Geburtstag

**Zörbig OT Cösitz**

Herbert Hartung zum 70. Geburtstag

**Zörbig OT Göttnitz**

Erich Schulz zum 85. Geburtstag

**Zörbig OT Prussendorf**

Helmut Deschner zum 75. Geburtstag  
Edith Göricke zum 70. Geburtstag

**Zörbig OT Quetzdölsdorf**

Klaus Terrey zum 80. Geburtstag

**Zörbig OT Schortewitz**

Reinhard Schmidt zum 70. Geburtstag

**Zörbig OT Schrenz**

Gisela Naundorf zum 80. Geburtstag  
Margit Kirchhof zum 75. Geburtstag

**Zörbig OT Stumsdorf**

Heidrun Facht zum 75. Geburtstag

*Kathrin Sponholz*

*SB Pass- und Meldewesen*

**Freud in unserer Stadt Zörbig**

**Geboren**

Pauline Voss, Zörbig  
Emilia Annemarie Krakow,  
Zörbig OT Löberitz  
Nico Joel Pogan, Zörbig  
Elisa Broda, Zörbig OT Schrenz  
Mila Finja Hönicke,  
Zörbig OT Salzfurkapelle  
Luca Gerstner, Zörbig



*Kathrin Sponholz*

*SB Pass- und Meldewesen*

**Neue Bücher im Sortiment der Stadtbibliothek Zörbig**

**Romane**



Titel	Autor
Britt-Marie war hier	Backmann, Frederik
Das Licht zwischen den Wolken	Hatvany, Amy
Das Pestkind	Steyer, Nicole
Death Call – Er bringt den Tod	Carter, Chris
Die Henkerstochter und der Rat der Zwölf	Pöttsch, Oliver
Die Schicksalswächterin	Breuer, Gabriele
Die Stadt des Zaren	Sahler, Martina
Du erinnerst mich an morgen	Marsh, Katie
Frühstück mit Sophie	Bentz, Jennifer
Ich Elanor Oliphant	Honeyman, Gail
Kalter Schnitt	Franz, Andreas/Daniel Holbe
Manchmal musst du einfach leben	Forman, Gayle
Mordsacker	Moeller, Cathrin
Papierjunge	Ohlsson, Kristina
<b><u>Nordsee Trilogie</u></b>	
Wenn die Wellen leuchten Bd. 1	Koelle, Patricia
<b><u>Ostsee Trilogie</u></b>	
Das Meer in deinem Namen Bd. 1	Koelle, Patricia
Das Licht in deiner Stimme Bd. 2	
Der Horizont in deinen Augen Bd. 3	
Schwarze Wut	Slaughter, Karin
Totenstille im Watt	Wolf, Klaus-Peter
Unter dem Banner des Kreuzes	Fritz, Astrid

**Sachbücher**

Titel	Autor
Wenn du stirbst, zieht dein ganzes Leben an die vorbei	Oliver, Lauren

**Die Anschaffung der Medien finanziert sich aus Fördermitteln des Landes Sachsen-Anhalt, des Landkreises Anhalt-Bitterfeld und Eigenmitteln der Stadt Zörbig.**

Bibliothek  
Stadt Zörbig • Am Schloss 10  
E-Mail: [bibliothek-zoerbig@t-online.de](mailto:bibliothek-zoerbig@t-online.de) • Tel.: 034956 239112

**Öffnungszeiten:**  
Dienstag von 10.00 bis 16.30 Uhr  
Donnerstag von 13.00 bis 16.30 Uhr

Anzeige

**Kinderbücher**



Titel	Autor
Blöde Ziege, Dumme Gans	Abedi, Isabel
Bühne frei für Leonie – Ballett war gestern	Wagner, Lilli
Das kleine Wutmoster	Schwarz, Britta
Die Haferhorde - So ein Flohtheater	Kolb, Suza
Die kleine Motzkuh	Langen, A./Sönnichsen, I.
Hitzefrei!	Tran, T./Nöldner, P.
Knallfrösche	Dietl, Erhard
Superwurm	Scheffler, Axel/Donaldson, Julia

## ■ Mitteilungen von Verbänden und Parteien

### Nachruf

Am 22.07.2017 erreichte uns die Nachricht vom Tod unseres Gartenfreundes

#### Friedrich Hass

Friedrich war in unserer Gartensparte sowohl ein guter Freund als auch ein hilfsbereiter Kumpel. Für all die vielen Tätigkeiten, die notwendig waren, stand er uns stets hilfreich zur Seite.

Dein Garten wird für uns Erinnerung an dich sein.

Werner Beyer  
Vors. Gartensparte  
„Gute Hoffnung“

### Mitteilung des Trinkwasserzweckverbandes Zörbig

#### Die Trinkwasserzählerablesung des Jahres 2017

des Trinkwasserzweckverbandes Zörbig für die Stadt Zörbig und Ihre Ortsteile, erfolgt ab 15. Oktober 2017.

Wir bitten um freien Zugang zum Wasserzähler.

gez. Eschke  
Verbandsgeschäftsführer

### Information des Abwasserzweckverbandes Raguhn - Zörbig

Der Abwasserzweckverband Raguhn – Zörbig ist ab sofort auf seiner eigenen Internetseite unter [www.azv-raguhn-zoerbig.de](http://www.azv-raguhn-zoerbig.de) für seine Kunden und darüber hinaus Interessierte zu erreichen. Dort erfahren Sie Aktuelles und Wissenswertes über den Verband. Sie können in den Satzungen nachlesen, finden Ihre Ansprechpartner und können sich einen Überblick über die aktuellen Gebührensätze verschaffen. Auch erhalten Sie dort einige Informa-

tionen zum täglichen Verhalten bezüglich einer ordnungsgemäßen Schmutzwasserentsorgung.

Gern stehen wir Ihnen für Anfragen, Hinweise und Anmerkungen zu unserer neuen Internetseite zur Verfügung. Besuchen Sie uns!!!

Eschke  
Verbandsgeschäftsführer  
AZV Raguhn - Zörbig

### Information des Trinkwasserzweckverbandes Zörbig

Der Trinkwasserzweckverband Zörbig ist ab sofort auf seiner eigenen Internetseite unter [www.tzv-zoerbig.de](http://www.tzv-zoerbig.de) für seine Kunden und darüber hinaus Interessierte zu erreichen. Dort erfahren Sie Aktuelles und Wissenswertes über den Verband. Sie können in den Satzungen nachlesen, finden Ihre Ansprechpartner und können sich einen Überblick über die aktuellen Gebührensätze und Grundstücksanschlusskosten verschaffen.

Auch erhalten Sie dort die Information über die durch den TZV gelieferte Trinkwasserqualität.

Gern stehen wir Ihnen für Anfragen, Hinweise und Anmerkungen zu unserer neuen Internetseite zur Verfügung. Besuchen Sie uns!!!

Eschke  
Verbandsgeschäftsführer  
TZV Zörbig

## ■ Wirtschaftsnachrichten und Stadtentwicklung

### Beratungssprechtage der Investitionsbank Sachsen-Anhalt am 5. Oktober 2017

#### Handwerksmeister aufgepasst! Prämie erleichtert Existenzgründung und Nachfolge!

Mit der „Meistergründungsprämie“ wird für Handwerksmeister die Selbstständigkeit und Betriebsübernahme deutlich attraktiver.

Die einmalige Prämie in Höhe von 10.000 Euro, die nicht zurückzahlen ist, kann für Investitionen oder Betriebsmittel eingesetzt werden. Dabei beträgt die notwendige Mindestinvestitionssumme 15.000 Euro.

Wichtig: Anträge nimmt sowohl die IB als auch die zuständige Handwerkskammer (HWK) entgegen. Die HWK muss zuvor in einer Stellungnahme die fachliche und persönliche Eignung sowie die wirtschaftliche Tragfähigkeit der Neugründung/ Übernahme bestätigen.

Zu diesem und zu allen anderen Themen um die Förderprogramme der IB

können für den 5. Oktober 2017 im TGZ Bitterfeld-Wolfen, Andresenstraße 1a Beratungstermine vereinbart werden.

Für die Terminvergabe bei der EWG Anhalt-Bitterfeld ist Elena Herzel, erreichbar unter der Telefonnummer 03494 638366 oder per E-Mail unter [e.herzel@ewg-anhalt-bitterfeld.de](mailto:e.herzel@ewg-anhalt-bitterfeld.de) zuständig.

## ■ Interessantes und Berichtenswertes



Am 2. September 2017 feierte die Ortsfeuerwehr Salzfurtkapelle ihr 130-jähriges Jubiläum. Kürzlich stellte sich jedoch heraus, dass die Ortsfeuerwehr bereits auf 140 Jahre ihres Bestehens zurückblicken kann.



Am 26.08.2017 beging die Ortsfeuerwehr Wadendorf ihr 75-jähriges Jubiläum.

### Sommerausflug der Jugendfeuerwehr Großzöberitz



Auch in diesem Jahr waren die Mitglieder der Jugendfeuerwehr wieder auf Sommertour. Im Heidecamp Schlaitz wurden vom 03. bis 06.08. die Zelte aufgeschlagen. Jeden Tag gab es dann interessante und abenteuerreiche Ausflüge. So ging es nach Halle zum Laser TAG, die Berufsfeuerwehr Wittenberg wurde besucht und auf dem Markleeberger See eine Schlauchboot-Tour gestartet. Diese war besonders spannend, weil man sich nicht über die Route einigen konnte und es eine Hindernisfahrt wurde.

Am Sonntag ging es dann zurück nach Großzöberitz und mit einem zünftigen selbst gekochtem Essen endete dieser schöne Ausflug. Heiko Ramsch und Stephan Reiche hatten alles gut organisiert und so war es für alle ein unvergessenes Erlebnis.

Vielen Dank an die Feuerwehr Stumsdorf, die ihren Bus für den Transport zur Verfügung stellten!

*Im Namen der Jugendfeuerwehr  
Stephan Reiche*

## 2. Gemeinsames Kinderfest Ffw Salzfurtkapelle, Ffw Wadendorf; Ffw Löberitz und Salzfurter Faschingsclub e. V.



Am 19.08.2017 war es wieder so weit. Die Kinder- und Jugendfeuerwehren aus Salzfurtkapelle, Wadendorf, Löberitz und die Kinder des Salzfurter Faschingsclub e. V. starteten ihr zweites gemeinsames Kinderfest.

Ob beim Büchschenschießen mit der Kübelspritze, dem Kinderschminken oder der Schlacht mit den Wasserbomben, es war immer für gute Laune und Unterhaltung gesorgt. Auch die anderen Spiele sorgten für viel Spaß. Selbstverständlich durften Pommes mit Ketchup an diesem Tag nicht fehlen.

Ein Dankeschön an alle Betreuer der Wehren und des Salzfurter Faschingsclub, die diesen Tag ermöglichten. Bedanken möchten wir uns auch beim Förderverein Salzfurtkapelle/Wadendorf e. V., welcher uns finanziell unterstützte.

*Dirk Flöter  
Wehrleiter Ffw Salzfurtkapelle*



## In Salzfurth wird gebaut

Es geht voran! Auf dem Dorfplatz der Gemeinde Salzfurthkapelle wird fleißig geschachtet, gebaggert und gegraben. Im August wurde mit Unterstützung des Bauhofes der Stadt Zöbzig das neue Fundament für das Denkmal zur Erinnerung an die Gefallenen des Deutsch Französischen Krieges gegossen. Auch die Steinmetzarbeiten kommen gut voran, sodass Sockel und Säule mit etwas Glück bis zum 30. Oktober 2017 wieder auf ihrem Platz stehen werden.

Nun mit einem frischen Teint. Auch einen Adler soll es wieder geben. Vielen ist sicher noch der „Alte Adler“ in Erinnerung, der einst die Säule zierte. Leider ist er vor vielen Jahren bei einem Sturm abgestürzt und zerbrochen. Die Bruchstücke wurden zwar gerettet, jedoch können diese nicht wieder zusammengesetzt werden. Derzeit wird nach Alternativen gesucht. Mit Unterstützung des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt wird es vielleicht einen aus dem Drucker geben, aus einem 3D-Drucker!



„Alle Arbeiten wurden stets fachmännisch überwacht!“

Auch mit unserem neuen Spielplatz geht es voran. Nachdem Ende August mit dem Bauhofleiter Herrn Niedzial die Eckdaten für die Spielinsel festge-

legt wurden und die Schachtgenehmigung erfolgte, ging es an die Erdarbeiten. Am 07. und 08.09.2017 starteten die Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr und des Fördervereins gleich mit zwei Baggern durch. Insgesamt wurden 40 Tonnen Erde bewegt und an der Turnhalle zwischen gelagert. Mit dem Aushub soll später der alte Spielplatz verfüllt werden.



Die Bohrungen für die elf Fundamente der zukünftigen Kletterinsel mit Rutsche erfolgten dann am 23.09.2017. Dieses Mal wieder mit der Unterstüt-

zung einiger Eltern aus dem Ort. Ein großes und herzliches Dankeschön allen kleinen und großen Helfern! Der nächste Arbeitseinsatz findet am 07.10.2017, ab 9 Uhr statt. Nun werden die Fundamente für die Spielgeräte gegossen. Wir freuen uns auf viele fleißige Hände.

Das all die Arbeiten trotz großem ehrenamtlichen Engagements nicht ganz billig sind, können Sie sich sicher denken. Nicht jeder ist zudem in der Lage zu helfen, sei es wegen der Arbeit oder weil man nicht mehr ganz jung ist. Dann unterstützen Sie doch Ihren Förderverein mit einer kleinen Spende, für Ihre Ortschaft und für Ihr zuhause.

Natürlich können Sie auch gern selbst aktiv werden bzw. eigene Ideen einbringen. In diesem Falle kommen Sie doch einfach am 23.10.2017, um 19 Uhr ins Haus der Vereine in Salzfurthkapelle.

*Ute Breu*

Förderverein Salzfurthkapelle/Wadendorf  
Kontakt: [www.salzfurthkapelle.de](http://www.salzfurthkapelle.de)



## Bundestagsabgeordneter Jan Korte bei Zöbiger Anglern

Am 20.07.2017 weilte Jan Korte, Mitglied des Deutschen Bundestages, Fraktion „Die Linke“ zum Gedankenaustausch bei den Zöbiger Anglern.

Unter dem Motto „Sportangeln muss Volkssport bleiben“ wurden umfangreiche Gedanken über den Angelsport und den damit verbundenen Problemen ausgetauscht. Klaus Rottluff, Stellvertretender Vorsitzende des Anglervereins Zöbzig, war gut vorbereitet und gab dem Gast viele Anregungen mit auf den Weg, um von politischer Seite das o. g. Motto tatkräftig zu unterstützen. Jan Korte seinerseits konnte etliche Initiativen nachweisen, um den Angelsport weiter als Volkssport zu erhalten.

Sehr lobenswert fand Jan Korte die Initiative der Zöbiger Angler den Schortewitzer Teich als Patenobjekt realisiert zu haben.

Mit einem „Petri Heil“ und einem „Petri Dank“ verabschiedeten sich die Sportfreunde voneinander.

*i. A. Brigitte Marx*



## Eiserne Hochzeit im Caritas Altenpflegeheim St. Vinzenz Danke sagen Frau und Herr Damaschke

Am 2. August 2017 hatten wir die Freude, unsere „Eiserne Hochzeit“ im Caritas Altenpflegeheim St. Vinzenz in Zöbzig feiern zu dürfen. Es wurde für uns ein Festtag, den man nie vergisst. Am Vormittag gratulierten Mitbewohner und Mitarbeiter des Pflegeheimes. Der Ortsbürgermeister Herr Ebinger brachte Blumen und Glückwünsche von unserem Ministerpräsidenten, dem Land-

rat und der Stadt Zöbzig. Eine kleine Singerrunde schloss sich an, in der Frau Brömme, eine Bewohnerin, ein selbstverfasstes Gedicht vortrug. Mitarbeiter des Begleitenden Dienstes hatten es in die Hand genommen, uns den Tag so schön wie möglich zu gestalten. Für Unterhaltung mit Sketchen und Liedern sorgten die Mitarbeiter – es wurde viel gelacht. Wir möchten uns bei allen, die

zu diesem Fest beigetragen haben, und bei all denen, die uns Glückwünsche und Geschenke darbrachten, recht herzlich bedanken. Ein Dank auch an Frau Pfarrerin Osterberg, die uns eine Woche später während des evangelischen Gottesdienstes segnete und Gottes Segen wünschte. Vielen Dank an alle!

*Anneliese und Karl-Heinz Damaschke*



### Eiserne Hochzeit Fam. Damaschke 02.08.2017

Einen besonderen Ehrentag feierten Frau und Herr Damaschke, beide wohnhaft im Caritas Altenpflegeheim St. Vinzenz Zöbzig, - ihren 65. Hochzeitstag.

Der Ortsbürgermeister Herr Ebinger gratulierte dem Ehepaar zu ihrer

„Eisernen Hochzeit“ und überbrachte die Grüße der Stadt.

Bewohner und Mitarbeiter gratulierten dem Jubelpaar. Frau Damaschke äußerte sich: „Ich habe mich gefreut über die vielen Gratulanten aus dem Haus.“ Am Nach-

mittag wurde mit Gästen aus den Wohnbereichen gefeiert. Mitarbeiter hatten die Feier vorbereitet und organisiert.

- Programm

- Kuchen gebacken, Tafel gedeckt ...

## Zöbiger Bildungslandschaft

### Unsere Klassenfahrt in den Harz

Am 5. September starteten wir, die Klassen 4a und 4b, morgens um 8 Uhr bei strahlendem Sonnenschein auf dem Zöbiger Markt. Alle hatten gute Laune, waren fröhlich und freuten sich auf die 4 schulfreien Tage. Wir waren vor der Ankunft in Stecklenberg auf der zweitlängsten Seilhängebrücke der Welt. Die 483 m lange Brücke an der Rappbode Talsperre haben fast alle von uns furchtlos überquert. Das war einfach toll! Sogar unsere Klassenlehrerinnen wagten sich auf die wacklige Brücke und Mut bewiesen. Danach sind wir in unsere Herberge gefahren und haben die Zimmer gestürmt. Am Nachmittag wanderten wir mitten durch den Wald zur Ruine der alten Stecklenburg. Es war eine lustige Wanderung, welche an zwei langen Riesenrutschen endete. Hier konnten wir nach Lust und Laune tollern und rutschen, was uns allen natürlich prima gefiel. Den Abend haben wir mit einem Fußballspiel ausklingen lassen. Schließlich fielen wir etwas erschöpft in unsere Betten. Für eine nächtliche Plauderei hatten wir jedoch noch genü-

gend Kraft. Am Mittwoch ging es auf einen großen Abenteuerspielplatz mit vielen Rutschen, Schaukeln, Seilbahnen und Kletterwänden. Danach staunten wir nicht schlecht. In der Baumannshöhle in Rübeland gab es Interessantes zu entdecken. So sahen wir eine getropfte Hand, eine Möwe und einen Fuß. Nach dem Abendbrot haben wir uns dann für die DISCO schick gestylt. Dort haben wir getanzt, gesungen und viel gelacht. Das hat viel Spaß gemacht. Zur Erfrischung gab es für uns ein leckeres Eis.

Am Donnerstag wanderten wir nach Karte zum Hexentanzplatz. Die Wanderstrecke betrug 6,3km. Am Wegesrand sahen wir viele Feuersalamander. Nach der langen Wanderung wurden wir mit Sonnenschein und einer herrlichen Aussicht auf die Rosstrappe belohnt. Im Verrückten Hexenhaus War Einiges zum Schmuzeln. Die vielen Souvenirläden verlockten uns zum Kauf von kleinen Andenken. Nach einem Imbiss fuhren wir dann mit der Seilbahn ins Tal. Das war für viele Kinder besonders schön. Wir konnten

einen wunderschönen Ausblick auf den Herbstdwald genießen und im Tal wartete ein spaßiger Spielplatz auf uns. Mit einem Lagerfeuer und Stockbrot am Abend klang dieser erlebnisreiche Tag aus. Viel zu schnell verging die Zeit und es war Freitag. Doch ein lustiges Erlebnis erwartete uns noch im Mausefallenmuseum in Güntersberge. Unzählige Kuriositäten, aber vor allem sonderbare Mausefallen, wurden uns hier in einer kurzweiligen Schulstunde gezeigt. Es gab allerhand zu lachen, Interessantes zu sehen jede Menge Spaß für Groß und Klein. So kamen alle auch wieder gut gelaunt auf dem Markt in Zöbzig an. Am Wochenende gab es viel zu erzählen und zum Glück auch viel Zeit zum Ausschlafen.

Frederik Brand

Ida Boeke

Jason Hartan

Johanna Herrmann

Lucas Lorenz

Lena Rodewald

Leon Klamt

Rocco Trettenbach

## Sekundarschule Zörbig

### „Lifve“ begeistert Publikum und sammelt Spenden Benefizkonzert der Schulband der Sekundarschule Zörbig wird ein bleibendes Erlebnis

Als um 20.30 Uhr die letzten Töne verklungen waren, zeigte sich in allen Gesichtern auf dem Schlosshof fröhliche Erleichterung und Zufriedenheit. Rund 400 ZuhörerInnen, darunter auch der Oberarzt der Fachabteilung Dermatologie Herr Altenburg sowie PatientInnen des Klinikums Dessau, VertreterInnen der lokalen Politik, KooperationspartnerInnen sowie SchülerInnen und LehrerInnen der Sekundarschule Zörbig, Mitarbeiter der Stadt Zörbig, Eltern, Verwandte, Freunde und Gönner der Schulband „Lifve“ fanden sich ein, um den 10 SchülerInnen der Schulband zu lauschen, sie zu unterstützen, sie zu feiern und Spenden zu sammeln. Die Schirmherrschaft für diese Veranstaltung übernahm kein geringerer als der Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt Dr. Reiner Haseloff, der neben seiner persönlichen Anwesenheit auch mit einer kleinen Ansprache dieser Veranstaltung einen würdigen Rahmen verlieh. So brachte er in seinem Grußwort zum Ausdruck, dass er sowohl von der Idee, dem sozialen Engagement und dem Können der SchülerInnen begeistert ist, was er auch dadurch deutlich machte, dass er spontan bis zum Ende des Konzerts blieb und kurzfristig seinen engen Zeitplan änderte. Eine tolle Anerkennung für alle Beteiligten!

Die SchülerInnen der Schulband zauberten ein mehr als beeindruckendes Konzert auf die Bühne und ein mehr als begeistertes Publikum bedankte sich dafür mit tosendem Applaus von Beginn an des Konzertes bis hin zur Forderung von drei Zugaben. Unter der musikalischen sowie sozialpädagogischen Leitung der Musiklehrerin Frau Rudolf, dem Streetworker der Stadt Zörbig Herrn Funda und dem Schulsozialarbeiter Herrn Reinsch stellt dieses Konzert einen besonderen Höhepunkt, der seit nunmehr drei Jahre andauernden Projektarbeit, dar. Alle Projektbeteiligten der AG Schulband können stolz auf das Geleistete sein. Die vielen schweißtreibenden und emotionalen Stunden im Probenraum der Schule, die bisher drei absolvierten Bandcamps, die nahezu dreißig Auftritte, die konstruktiven Auseinandersetzungen mit- und das gemeinsame Wachsen aneinander, die Beantragung vielfältiger Projektunterstützungen, die hervorragende Zusammenarbeit mit den Eltern, die wertvolle begleitende Unterstützung der MusikreferentInnen, die äußerst gelingende Zusammenarbeit mit der Schulleitung, den KollegInnen sowie die Mithilfe vieler fleißiger SchülerInnen der Sekundar-



schule Zörbig und die beispiellose Unterstützung der Stadt Zörbig sowie der zahlreichen Sponsoren ermöglichten diesen außergewöhnlich erfolgreichen Konzertabend. Erfolgreich war dieser Abend im doppelten Sinne. Zum einen ist sicher, dass sich die konzeptionelle Ausrichtung der Sekundarschule Zörbig unter der Leitung von Herrn Schmeckebier mehr als bewährt hat und zum anderen konnten an diesem Abend Spendengelder in Höhe von 2.120 € für einen karitativen Zweck eingesammelt werden. Diese Spendengelder werden am 24.02.2018 zum „Tag der seltenen Erkrankungen“ dem Klinikum Dessau im Rahmen einer feierlichen Zeremonie, bei der die Schulband vor einem breiten Publikum erneut einen Auftritt absolvieren wird, überreicht. Doch warum ein Benefizkonzert?

Schon rund 8 Monate vorher war die Idee entstanden, in Zörbig ein Benefizkonzert zu veranstalten. Die Schülerinnen, die Schulleitung und Lehrerinnen wollten zeigen, dass die Sekundarschule Zörbig fest im kulturellen Leben der Stadt verankert ist und dabei auch soziales Engagement fördert und vorlebt. Eine Arbeitsgruppe bestehend aus dem pädagogischen Personal und SchülerInnen der Schule wurde gegründet. Dabei entstanden Ideen und Wünsche, wie ein solches Projekt realisiert werden kann. Alle Schülerinnen der Sekundarschule hatten zudem die Möglichkeit einen Spendenempfänger vorzuschlagen. In einem demokratischem Abstimmungsprozess ist die Wahl auf das Klinikum Dessau gefallen, welches sich besonders für „Patienten mit seltenen Erkrankungen“ einsetzt. Begeistert ging unser Ansprechpartner Prof. Dr. Zouboulis, Chefarzt im dermatologischen Zentrum, auf unsere Idee



ein. Auch die „Stadt-Väter“ ließen sich von der Idee sehr schnell begeistern und begleiteten uns im gesamten Prozess der Vorbereitung sowie Durchführung als zuverlässiger Partner. Diese Benefizveranstaltung war ein weiterer Baustein bei der Profilierung unserer Schule in der Schullandschaft Sachsen-Anhalts. Schließlich können wir schon jetzt zahlreiche Auszeichnungen wie den Demografiepreis von Sachsen-Anhalt 2014, den Titel „Starke Schule“ 2015 und 2017 vorweisen. Hinzu kommt die Einmaligkeit des Berufswahlprojekts in unserem Land. Dass dabei auch die Leistungen nicht zu kurz kommen, zeigen die Abschlussergebnisse der 10. Klassen 2017, wo 51 % der SchülerInnen den „Erweiterten Realschulabschluss“ erreichen konnten.

An dieser Stelle ist es uns natürlich ein großes Bedürfnis, uns bei denen zu

bedanken, ohne die eine solche Veranstaltung nie möglich gewesen wäre. Zu nennen sind hier die vielen HelferInnen, z. B. beim Catering, stellvertretend dafür Frau Zug, beim Aufbau auf dem Schlossgelände oder beim Ordnungsdienst. Ebenso dürfen die Sponsoren der Veranstaltung, die Stadt Zörbig, die Mitgas GmbH, der SPD Ortsverein Fuhneue, die Geo Tec Tiemann GmbH, Edeka Niebisch sowie der Jugendclub 83 e. V., nicht unerwähnt bleiben. Ganz besonders danken wir dem Ministerpräsidenten Dr. Reiner Haseloff für seine Schirmherrschaft. Wir bedanken uns sehr bei Frau Aline Gebauer für die Moderation der Veranstaltung. Und natürlich danken wir allen Gästen der Veranstaltung aus Zörbig und Umgebung für ihr Kommen, die tolle Stimmung und die zahlreichen Spenden.

*U. Bombien, Lehrkraft  
Jens Reinsch, Schulsozialarbeiter*

### AG Schwarzlichttheater verzaubert die Sekundarschule Landsberg

Am 11. und 12.09.2017 fanden in der Sekundarschule Landsberg im Sinne der kooperierenden kulturellen Arbeit insgesamt 3 Aufführungen des Schwarzlichttheater-Projektes „Projektionen: Jenseits von Afrika“ statt. Beteiligt waren insgesamt 24 SchülerInnen davon 14 Schülerinnen und 1 Schüler aus Zörbig und 9 SchülerInnen davon 7 Schülerinnen und 2 Schüler aus Landsberg sowie zwei LehrerInnen aus Landsberg und zwei Lehrerinnen sowie der Schulsozialarbeiter aus Zörbig. Dieses Projekt wurde bereits im vergangenen Schuljahr an der Sekundarschule Zörbig durch- bzw. aufgeführt und durch Mittel des Anstifterprojektes ins Leben gerufen. In dem Theaterstück kombinierten die Jugendlichen Livemusik sowie Trommelrhythmen mit Techniken des darstellenden Spiels wie Pantomime, Schattentheater, Schwarzlichttheater und Beamerprojektionen.



Ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement geht an die beteiligten SchülerInnen, an Frau Haman und Herrn Winkler (beide Sekundarschule Landsberg) sowie an Frau Friebleben, Frau Rudolf und Herrn Reinsch (alle Sekundarschule Zörbig). Am 27.09.2017 wird es einen weiteren Auftritt im Rahmen einer Leh-

rerInnen-Fortbildung im Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA) eine Aufführung des Stückes geben.

*Jens Reinsch  
Schulsozialarbeiter*

## Biologie-Projekt beim Imker in Möblitz

Einen besonderen Biologieunterricht erlebten die Sechstklässler am Freitag, dem 15. September. In Begleitung der Biologielehrerin Frau Frießleben, der beiden Klassenlehrer Herr Elias und Frau Gutschmidt sowie der neuen Bundesfreiwilligendienstleistenden Chyenne wanderten sie morgens bei sonnigem Wetter nach Möblitz. Hier hatten sie Gelegenheit, den Imker, Herrn Andreas Schultz aus Wadendorf, zur Lebensweise der Bienen und zum Beruf des Imkers ausführlich zu befragen und sich die Bienenstöcke anzusehen.



So erfuhren sie zum Beispiel, dass das Anfertigen der Bienenkörbe früher die Aufgabe der Kinder war. Und auch, wer der größte Feind der Biene ist – der Mensch, der Pestizide in der Landwirtschaft verwendet. Wie werden Bienen ihre „Ablasten“ los? Im Frühjahr sehen wir dunkle Punkte auf heller Wäsche – sofern man keinen Wäschetrockner benutzt. Dieses und vieles mehr erfuhren die Mädchen und Jungen. Auch eine Imkerhaube durften sie sich einmal aufsetzen. Auf einer kleinen Wanderung durch den Möblitzer Park erkundeten sie zudem Wissenswertes zum Kräutergarten, zum Ökosystem Tümpel und lernten die Bauweise eines Insektenhotels kennen. Nach einer kleinen Stärkung am Möblitzer Imbiss ging es gegen Mittag wieder zu Fuß in Richtung Schule.

Ein herzliches Dankeschön für den interessanten Ausflug an Herrn Schultz und Frau Frießleben.

*F. Elias, K. Gutschmidt*  
Klassenleiter 6a, 6b

## Kreis-Kinder- und Jugendspiele



Am Sonnabend, dem 16.09.2017 fanden die Kinder- und Jugendspiele des Kreises Anhalt-Bitterfeld in der Leichtathletik statt. Spannende Wettbewerbe lieferten sich die Sportler und Sportle-

rinnen der Sportvereine Sandersdorf, Bitterfeld, Zerst und Zörbig sowie der Helene-Lange-Schule aus Bitterfeld und der Sekundarschule Zörbig in den Disziplinen Sprint, Weit- und Hochsprung, Ballweitwurf/Kugelstoßen, 800-m-Lauf und dem Staffellauf. Unsere Schule haben folgende Schüler vertreten: Lukas Schmidt, Cedric Horner, Simon Bittner, Vanessa Neubert, Eva-Yasmine Müller und Hannah Behr. Alle Teilnehmer zeigten große Einsatzfreude und ließen sich im Kampf um Sekunden und Meter, auch wenn das eine oder andere nicht gleich klappte oder neu war, nicht entmutigen. Der Lohn war dann für alle der Weg zum/auf das Siegerpodest.

Frau Schorch und allen Teilnehmern ein **dickes Dankeschön**.

*Faber*  
Sportlehrer

## Besuch beim Rekordmeister im Floorball

Am Sonntag, dem 17. September 2017 machten sich 6 Jungen der Klasse 9a gemeinsam mit ihrem Sportlehrer Herrn Liedke auf den Weg zu einem Bundesligaspiel und zwar zum Rekordmeister! Bundesliga? Rekordmeister? Da denkt man doch automatisch an Fußball und den großen FC Bayern München. Doch die Reise führte die siebenköpfige Truppe zum 13-fachen Deutschen Meister im Floorball zum UHC Sparkasse Weißenfels. Doch was soll das sein - Floorball? Floorball ist eine rasante, junge und schnell zu erlernende Ballsportart, die in der Halle gespielt wird und dem Eishockey ähnelt. Floorball, früher bekannt unter dem Namen Unihockey, wird auf Hallenboden gespielt und ist unter anderem in den skandinavischen Ländern und der Schweiz weit verbreitet.

Wir in Zörbig haben seit 2016 eine Arbeitsgemeinschaft Floorball im Schulsport und spielen jede Woche diese noch junge Sportart. Als Dank für die große Bereitschaft der Jungs, die jeden Mittwoch ihre Freizeit für „Schule“ opfern, wurde es wirklich einmal Zeit bei den Profis zuzusehen. Weißenfels ist deutschlandweit wohl die beste

Adresse, wenn es um Floorball geht. Hervorragende Nachwuchsarbeit und eine Männermannschaft, die sich in Europa einen Namen geschaffen hat. Das Spiel, das die Zörbiger Jungs besuchen durften, war gleich das erste Saisonspiel in der großen Stadthalle in Weißenfels und dann gleich noch ein Derby gegen den mitteldeutschen Floorballclub aus Leipzig. Spannung und Derbyatmosphäre waren also vorprogrammiert.

Eine Stunde vor Spielbeginn kamen wir an der Halle an, sodass man sich noch in Ruhe das „Warm-up“ der beiden Teams ansehen konnte. Hierbei wurde dem einen oder anderen schon klar, was man heute erwarten durfte. Das Spiel selber war von genialen Spielzügen, großartigen Pässen, Bandenzweikämpfen und brutal vielen Toren geprägt.

Nach 60 packenden Minuten bzw. drei Dritteln setzte sich der Favorit aus Weißenfels mit 13 zu 3 gegen den MFBC aus Leipzig durch. Mit dem extrem deutlichen Ergebnis hat sicherlich keiner gerechnet. Nach dem Spiel juckten wohl bei jedem der Schüler sowie bei ihrem Lehrer die Arme und Beine. Eigentlich wollte man sofort zum Schläger und Ball greifen und eine runde Floorball „schnicken“. Doch die nächste AG im Floorball steht erst am Mittwoch vor der Tür. Ein riesengroßer Dank geht an den Präsidenten des UHC Sparkasse Weißenfels Dr. Rolf Blanke für die Einladung unserer Gruppe und für den kostenlosen Eintritt.

*Denis Liedke*  
Sportlehrer



## Langeweile in den Ferien, das gab es bei uns nicht!



Chantal, Gina, Leon, Xenia, Celine, Paul, Dominik, Lea und Hannah sind ein paar unserer Kinder vom „Haus der Vielfalt“ die regelmäßig an unseren Ferienspielen teilnehmen.

Auch in diesem Jahr war vom ersten bis zum letzten Tag der Sommerferien für jeden etwas dabei. Durch unser neu verstärktes Team von Bundesfreiwilligendienstlern und Ehrenamtlichen hatten wir die Chance, viele Unternehmungen zu planen.

Die Lieblings Veranstaltungen waren, wie schon im vergangenen Jahr, unsere Zahlreichen Badeausflüge im Zörbiger Stadtbad. In diesem verbrachten wir zu dem eine tolle Übernachtung, mit Wettrennen, Arschbombencontest, leckerem Grillen und natürlich einer aufregenden Nachtwanderung.

„Selber machen“, war unsere Devise an unseren Koch- und Backtagen. Nach den Wünschen der Kinder und Jugendlichen tischten wir viele Köstlichkeiten auf. Eierkuchen, Nudel und Tomatensoße, Salate, Döner, Kuchen, Obst und Gemüse und ganz viel Eis, wie es sich im Sommer gehört.

Nun wissen unsere Kids das man jedes Essen, auch Fast-Food gesund und frisch zubereiten kann. Außerdem gehören Vorbereitungen, Tischdecken und Abwaschen mit zum Essen dazu.

Die angefütterten Kilos haben wir an unseren Sporttagen wieder abtrainiert. Radtouren, Bowling, Wanderungen, Inlineskates fahren oder Fitness. Bewegung ist uns sehr wichtig im „Haus der Vielfalt „ und auch den Kindern macht es immer großen Spaß sich auszupeinern. Darüber hinaus können wir mit Stolz berichten, das 7 unsere Kinder an einem Schwimmkurs teilgenommen haben. Sie alle haben mit Bravour ihr Seepferdchen bestanden.



Auch die Tierliebhaber unter uns kamen auf ihre Kosten. Komische Vögel, raffinierte Affen und viele andere seltene Tiere sahen wir im Tierpark Delitzsch und auf dem Petersberg. Zusätzlich nahmen wir in den Sommerferien an Führungen im Gestüt Prussendorf und auf einer Straußenfarm teil. Das waren wirklich tolle, lustige und interessante Ausflüge. Das Highlight unserer Jugendlichen war der Besuch im Freizeitpark Belantis. Hunderte Achterbahnen, Karussells und Wasserbahnen sorgten für Schmetterlinge im Bauch. Spaß, gute Laune und Sonnenschein, somit stand einem tollen Tag nichts mehr im Wege.

Ein weiterer und besondere Ausflug ging nach Schlaitz zum „Haus am See“. Dieses besuchten wir zum ersten Mal. Ein gemütliches Picknick und ein traumhafter Ausblick ließen uns alle entspannen.

Für unsere Einrichtung war der Besuch von Patrick Seifried, ein Graffitikünstler aus Delitzsch, eine tolle Abwechslung. An diesem Tag wurde nach langer Absprache, Ideen und Skizzen unser Club verschönert. Die Kinder und auch wir Betreuer beobachteten fasziniert, wie viele unserer täglichen Attraktionen, in leuchtenden Farben einen Platz an unserer Hofwand fanden.

Schließlich stand der Schulanfang vor der Tür und wir nutzten das schöne Wetter ein letztes Mal für eine Grillparty. Mit Kinderbowle, Spiele und tollem Essen ließen wir die Ferien ausklingen und genossen das gemütliche zusammen sein.

Auf diesem Wege bedanken wir uns nochmal bei allen Kindern, unseren Künstler Patrick, den Betreuerinnen Annett, Jana, Gabi, Janine, Heike, Stef-fi. Bei unserer Leiterin Susanne Sterzik, unseren Praktikanten, und allen Eltern die bei den Ausflügen mitgeholfen haben.

Außerhalb der Ferien steht unsere Tür jeden Tag von 10.00 bis 18.00 Uhr offen. Neben Hausaufgabenbetreuung bieten wir noch viele Projekte zusätzlich für ihre Kinder mit an. Wir freuen uns, Sie willkommen zu heißen.

„Haus der Vielfalt“  
Kirchplatz 1  
06780 Zörbig

*Frau Stefanie Wruck  
Betreuerin über den  
Bundesfreiwilligendienst*



## Ein Picknick im Park!

### Wandertag der „Spörener Spatzen“



Die Sonne schien und wir zogen, mit Decken im Bollerwagen und Rucksack auf dem Rücken, los und machten uns auf den Weg in unseren schönen Park! Auf einer schattigen Wiese machten wir Rast, breiteten unsere Decken aus und packten unser Frühstück aus! - Mmh, an der frischen Luft schmeckte alles doppelt so gut!

Die Kinder hatten ihre Ruhe und konnten die Natur ganz nah erleben: das Zwitschern der Vögel, das Rauschen der Blätter, das Knacken von Ästen. Nachdem wir uns ausreichend gestärkt hatten, war sogar noch Zeit, um Fangen und Hasche zu spielen!

Dann wanderten wir weiter. Es ging vorbei an Koppeln, auf denen viele Pferde

zu beobachten waren! Wir waren ganz leise und sahen ihnen staunend zu! Danach gingen wir durch Prussendorf, durch das Gestüt wieder zurück zum Kindergarten. Ziemlich müde kamen wir mittags wieder in der Kita an! Und wir sind uns alle einig: Das war ein toller Tag!

*Das Erzieher-Team!*

## „Sport frei“!

### Sportfest in der Kita „Spörener Spatzen“

Am Dienstag, dem 19.09.2017 hofften die Kinder auf gutes Wetter!

Denn nur dann sollte das langersehnte Sportfest stattfinden!

Die Sonne war uns hold und so zogen wir unsere Sportsachen an und mach-

ten uns - kleine Bälle, Schwungtuch und große Bälle im Gepäck - auf den Weg zum Sportplatz! Dort angekommen hieß es erst einmal: erwärmen und die Muskeln locker - machen! Die Kinder dehnten sich, hüpfen auf der Stelle

und nach einem Kreisspiel ging es dann los!

Beim Wettlauf, beim Weitwurf, beim Ausdauerlauf oder beim Balancierspiel mit den kleinen Bällen konnten die Kinder ihre Fähigkeiten und ihr Geschick unter Beweis stellen!

Im Vordergrund stand natürlich der gemeinsame Spaß am sportlichen Erlebnis und so gab es zum Schluss kein Halten mehr: mit dem Fußball unterm Arm wurden die Tore auf dem Spielfeld besetzt und schon bald ertönte ein lautes „Tor“ über die Wiese!

Viel zu schnell war der Vormittag vorbei und hungrig und auch ein bisschen müde und kaputt ging es wieder zurück in den Kindergarten!

Dort gab es dann noch für jeden eine Urkunde und eine kleine Überraschung! Was für ein toller Tag!

*Das Erzieher-Team!*



## ■ Heimatgeschichte und Kultur

### Oktoberfest in Großöberitz



Zünftig ging es am 09.09.17 in Großöberitz zu.

Das 4. Oktoberfest war angesagt und so war am Gemeindezentrum wieder viel los. Nach der Eröffnung durch die Ortsbürgermeisterin, spielten Hilmar und seine Freunde zum Kaffee auf. Ein sehr ansprechendes Kuchenbuffet ließ die Wahl zur Qual werden. Die Frauen des Ortes hatten beim Backen wieder ihr Bestes gegeben.

Dann konnten sich die Gäste im Gum-

mistiefelweitwurf, Bierfassrollen, Kürbisschätzen und Kegeln messen. Die Jüngsten hatten viel Spaß am Glücksrad. DJ Felix sorgte für die richtige Stimmung im Festzelt und so wurde dann auch fleißig getanzt.

Wem es dann nach Essen und Trinken war, der konnte zwischen Bratwurst, Haxen, Brezeln und Fischbrötchen wählen. Das echte bayerische Bier, Bowle und Mixgetränke waren die Renner. So konnte jeder Besucher nach seinem Ge-

schmack ein paar gesellige Stunden erleben und wir konnten auch viele Gäste aus den Nachbardörfern begrüßen.

Wir danken allen Helfern, die das Fest wieder zu einem Höhepunkt im Dorf werden ließen und freuen uns schon auf unseren Adventsmarkt im Dezember.

Im Namen des Ortschaftsrates

*Irmhild Wildgrube*

### Nach dem Denkmaltag – ist vor der Schlossweihnacht



soll heißen, dass im Schloss immer etwas los ist, es gibt keinen Dornröschenschlaf. 456 Gäste nutzten den Denkmaltag am 10. September, um der Stadt einen Besuch abzustatten. Anziehungspunkte waren einmal Schloss, Turm, ZV-Bunker und die Gefängnisanlage (Zellen, Hof und Abort). Aber viel Interesse fand auch wieder der Hallesche Turm mit seinem Interieur in der Türmerstube. Ohne die Mitglieder des Heimatvereins wäre dies alles aber nicht möglich gewesen. Es brauchte etlicher Vorbereitungen und Arbeitsstunden. Der Hallesche Turm musste erst wieder gesäubert werden, das übernahmen Gabi Hecht und Dietmar Börner. Die Aufsicht am Denkmaltag oblag dem Türmer h. c. Heimatfreund

Matz. Er informierte 73 Besucher über das Leben einer Türmerfamilie in vergangenen Jahrhunderten. Im Schloss begann der Denkmaltag bereits am 6. September mit der Eröffnung der Sonderausstellung "Der andere Blick", der ebenfalls viele interessierte Gäste angezogen hat. Die Autoren der Ausstellung, der Malverein "Neue Schenke" Wolfen e. V. bestätigten uns, dass sie ihre Arbeiten gern in Zöbzig ausstellen.

Vor allem nutzt die Sekundarschule die Ausstellung wieder bei ihrem Unterrichtsfach Kunsterziehung. Am Denkmaltag selbst waren bereits vor 10.00 Uhr die ersten Besucher auf dem Schlosshof. Die letzten kamen erst 18.30 Uhr – als die Akteure bereits erschöpft in der Turmschenke ausruhten. Aber unsere Einladung, am nächsten Sonntag doch wiederzukommen, blieb nicht ungehört.

In der Kaffeestube herrschte am Nachmittag ebenfalls reges Treiben und die Heimatfreundinnen hatten alle Hände

voll zu tun, die 18 gespendeten Kuchen auszugeben und den dazugehörigen Kaffee zu kochen. Herr Heidermann aus Sandersdorf trug mit stimmungsvoller Musik zur Unterhaltung der Gäste bei. Das wurde als sehr angenehm gefunden.

Allen fleißigen Helfern und Spendern sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt. Wenn man sieht, wie gern unsere Angebote angenommen werden, spornt uns das auch an, beim nächsten Mal wieder tätig zu sein.

Ein herber Wermutstropfen mischte sich allerdings unter die Freude. Bei freiem Eintritt hatten die Besucher gut gespendet, aber nach 17.00 Uhr griffen Frevler in die Spendenkasse, um sich derer zu bedienen. Verdacht besteht schon. Wir finden das empörend und äußerst schäbig. Man sollte sich sein Geld durch Arbeit verdienen und nicht durch Diebstahl. Wir werden Maßnahmen ergreifen, so etwas künftig zu verhindern.

Die Sonderausstellungen "Der andere Blick" und "Macht und Pracht" sind noch bis Ende Oktober zu besichtigen. Das Museum ist wochentags und Sonntagnachmittag geöffnet, Samstag selbstverständlich nach Anmeldung.

*MuR Brigitta Weber*

## ■ Sport

### 5. Sporttag des SV Zörbig war ein Erfolg



Zum fünften Mal seit 2012 veranstaltete der SV Zörbig am 2. September 2017 seinen Familiensporttag in der neuen Turnhalle am Schloss. In der Zeit von 10 Uhr bis 13 Uhr nutzten etwa 70 sportbegeisterte Mitglieder des SV und ihre Angehörigen den Vormittag, um im Zweierteam an 8 unterschiedlichen Stationen ihre Fitness und Geschicklichkeit unter Beweis zu stellen. In vier Altersklassenwertungen, bei denen das Gesamtalter der beiden Teammitglieder entscheidend für die Eingruppierung war, absolvierten die Sportler u. a. einen Turnvater-Jahn-Fitnesstest, das Zörbiger Steinstoßen mit einem Medizinball, das Zielbosseln, einen Zörbiger Team-Ball-Lauf sowie das „Zentimeter um Zentimeter“-Balancieren auf einer Linie nach Zeit. Nach 8 Stationen wurden dann alle Einzelergebnisse der Teams zu einem Gesamtergebnis zusammengerechnet. Die 3 besten Teams in jeder Altersklasse wurden am Ende der Veranstaltung unter großem Beifall mit Urkunden, Medaillen sowie den begehrten Hand- und Badetüchern mit dem Logo des SV Zörbig ausgezeichnet.

Die Sieger waren Ralph Kretschmann und Rolf Sonnenberger (Altersklasse über 100), Allmuth Schreiss und Lilly Petrasch (AK 61 - 100), Niels Sporbert und Phil Windisch (AK 21 - 60) sowie Anna-

bell Gieseke und Hannah During in der jüngsten Altersklasse bis 20.

Das Besondere an diesem Familiensportfest war, dass alle Altersgruppen, Männer und Frauen, Sportler und Nichtsportler, Vereinsmitglieder und Nichtmitglieder gemeinsam sportlich aktiv waren und viel Freude und Spaß bei den teilweise kniffligen Aufgaben hatten. Auch der Vorstand des SV Zörbig und der Bürgermeister der Stadt Zörbig

zeigten sich sportlich und nahmen am Wettkampf teil. Besonders erfreut waren wir über die Teilnahme einer kleinen Sportgruppe unserer jugendlichen Flüchtlinge mit ihren Betreuern. Seit geraumer Zeit nutzen sie regelmäßig sportliche Angebote verschiedener Abteilungen des SV Zörbig.

Zahlreiche Mitglieder aus den Abteilungen Tennis, Gesundheitssport, Volleyball, Basketball und Aerobic waren als Helfer im Einsatz und sorgten für einen reibungslosen Ablauf nicht nur des sportlichen Geschehens. Hervorragend wurde die Versorgung mit Kaffee und Kuchen, Getränken und Imbiss von unseren Volleyballmädchen, Ilona Biermann, Heike Tauscher und Ingo Weise gesichert. Die technische Organisation des Sporttags lag in den bewährten Händen von Cora Kretschmann und Holger Wenzel. Die sportliche Leitung hatte wie in den Jahren zuvor Klaus Röpke. Ihnen allen sei ganz herzlich gedankt für Ihren Einsatz.

Ein besonderes Dankeschön gilt auch unseren Sponsoren für diese Veranstaltung, dem EDEKA-Markt Niebisch, der Firma GeoTec-Tiemann GmbH, der Stadt Zörbig und der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld.

*Klaus Röpke  
Im Namen des Vorstandes  
des SV Zörbig e. V.*



## ■ Termine und Angebote

### Der Heimat-Verein Zöbzig 1922 e. V. lädt ein zu: Loewe trifft Luther

Der Heimat-Verein Zöbzig 1922 e.V.  
lädt ein zu:



# Loewe trifft Luther

Eine musikalisch-literarische  
Veranstaltung




**Freitag, 20. Oktober 2017, 18.30 Uhr,  
im Schloss Zöbzig;** **Dauer: etwa 1 Stunde**

Texte und Sprecher: Karola und Peter Kunz  
Musik: Nadine und Wolfgang Grohmann

*Eintritt frei. Um eine Spende wird gebeten.*

Kunz Musik: Nadine und Wolfgang Grohmann Eintritt frei. Um eine Spende wird gebeten. Loewe trifft Luther – eine musikalisch-literarische Veranstaltung am Freitag,

dem 20. Oktober um 18.30 Uhr im Schloss Zöbzig

Die Texte zu diesem Abend erarbeiteten Karola und Peter Kunz, die sie natürlich auch vortragen werden.

Die musikalische Gestaltung übernehmen Nadine und Wolfgang Grohmann.

Alle Darbietenden sind in Zöbzig bestens bekannt durch die Veranstaltung „Heiterkeit zur Winterzeit“ im Januar dieses Jahres.

diesem Jahr viel präsent. Aber Luthers musikalisches Wirken stand dabei nicht so sehr im Vordergrund.

Aber Martin Luther erkannte die Notwendigkeit, deutsche Lieder für die Kirche zu schaffen. Seine Texte entnahm er der Bibel und wer kennt nicht sein „Ein feste Burg ist unser Gott“.

Melodien fand Luther selbst durch sein Spiel auf der Querflöte. Aufgezeichnet wurden diese von Kapellmeister Rupsch in Altenburg und den Kantor Johann Walter in Torgau. Verbreitung fand das Liedgut schnell durch den zu jener Zeit aufblühenden Buchdruck.

Ganz anders Carl Loewe (1796 – 1869) aus Löbejün. Mit ihm wird vor allem „Die Uhr“ („Ich trage, wo ich gehe stets eine Uhr bei mir“) in Verbindung gebracht, eine von 400 vertonten Ballade. Loewe hat diese Form des Liedes bekannt gemacht, aber auch zahlreiche andere Kompositionen geschaffen.

Die 1992 gegründete internationale Carl-Loewe-Gesellschaft hat ihren Sitz in Löbejün.

Dort finden seit 2002 regelmäßig Carl-Loewe-Festtage statt. Dem Komponisten ist auch das Museum in Löbejün gewidmet.

Die Ehepaare Kunz und Grohmann bringen Loewe und Luther auf vielfältige Weise ins Schloss.

Man darf gespannt sein. Eintritt wird an diesem Abend nicht erhoben, für Spenden zur Erhaltung von Kulturgut sind wir stets dankbar, aber auch für viele interessierte Besucher.

*Brigitta Weber*

Nun stellen die vier Darbietenden im Lutherjahr die Verbindung von Luther und Loewe her.

Eine musikalisch-literarische Veranstaltung Freitag, 20. Oktober 2017, 18.30 Uhr, im Schloss Zöbzig; Dauer: etwa 1 Stunde  
Texte und Sprecher: Karola und Peter

Luther ist im Zusammenhang mit dem Reformationsjubiläum war vor allem in

### Vorankündigung

#### Zöbiger Musiker für die Zöbiger Kirche

Am 15.12.2017 findet um 18.00 Uhr in der Zöbiger Mauritius Kirche ein Benefizkonzert zu Gunsten der Kirche statt. Die Organisatoren Fam. Udo Schulz, Fam. Bernd Schäfer und Fam. Trappiel konnten viele Zöbiger Musiker zum Mitmachen gewinnen. Näheres wird in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird am Ausgang gebeten.

*Hilmar Trappiel*

### Buchlesung heiter bis wolkig

Der Heimatverein Rieda e. V. lädt zu einer etwas anderen Buchlesung ein. Am Montag, dem 16. Oktober stellt Frau Theresa Donner einen bunten Reigen interessanter Bücher vor.

Das Thema „heiter bis wolkig“ kann durchaus wörtlich genommen werden. Wir treffen uns um 20 Uhr im Bürgerhaus in Rieda.

Der Eintritt ist frei. Für Getränke ist gesorgt. Das ein oder andere Buch kann auch erworben werden.

Für den Vorstand

*Michael Falkenhorst*

### Zöbiger Sommerkonzerte

Am Sonntag, dem 15.10.2017 um 17.00 Uhr enden die diesjährigen **Zöbiger Sommerkonzerte** in der St. Mauritiuskirche Zöbzig mit dem verschobenen Konzert **Mitten wir im Leben ...** Die Altistin Dorothea Ohly-Visarius (Emden) und Kantor Matthias Visarius führen die Zuhörer mit Liedern von Martin Luther in Bearbeitungen aus fünf Jahrhunderten durch das Kirchenjahr. Dabei erklingen Kompositionen u.a. von Johann Sebastian Bach (1685 - 1750), Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 - 1847), Michael Radulescu (geb. 1943) und Franz Tunder (1614 - 1667), dessen Todestag sich zum 350. Mal jährt. Der Eintritt ist frei.

**Gut Mößnitz HALLOWEEN**  
am 31. Oktober ab 14 Uhr

Eintritt frei!

Mit Spiel, Kindershow und Hexentanz, Gruselspaß, Lagerfeuer und Kinderschminken

www.gut-moessnitz.de  
Telefon : 034956 20447

Förderverein Gut Mößnitz e.V.  
Mößnitz Nr. 6, 06780 Zöbzig

### Gottesdienste in und für Schortewitz und Cösitz im Oktober und November

15. Oktober (18. Sonntag nach Trinitatis)  
Schortewitz – 10.30 Uhr (Pannicke/Karras)

29. Oktober (20. Sonntag nach Trinitatis)  
Schortewitz - 09.15 Uhr (Schedler)

25. November (Sonnabend vor dem Letzten Sonntag des Kirchenjahres - Totensonntag)

Schortewitz - 17.00 Uhr (Pannicke/Schedler)

**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Kerstin Zehrt

Ihre Medienberaterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?  
**Tel.: 0171 4844716**  
 Fax: 03535 489243  
 kerstin.zehrt@wittich-herzberg.de  
 www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

**Alles aus einer Hand.**

Unser Leistungsspektrum:  
Beraten. Gestalten. Drucken. Verteilen.

Briefpapier      Postkarten

Flyer & Einleger  
in allen DIN-Größen!

Visitenkarten

Grußkarten  
Als Klappkarte für DIN lang Briefumschläge!

**LINUS WITTICH Medien KG**  
An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)  
Tel. 03535 489-0 | info@wittich-herzberg.de  
www.wittich.de oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre/n Medienberater/-in!



# AMTSBLATT

## der Stadt Zörbig

27. Jahrgang | Zörbig, den 6. Oktober 2017 | Nummer 9/2017

Herausgeber: Stadt Zörbig, erscheint nach Bedarf als Einlage  
im Mitteilungsblatt „Zörbiger Bote“ der Stadt Zörbig

## ■ Inhaltsverzeichnis

### Bekanntmachungen der Stadt

- 7. Sitzung des Stadtrates der Stadt Zörbig am 25.10.2017	Seite 23
- 6. Sitzung des Bildungs-, Ordnungs-, Sozial-, Sport-, Kultur- und Umweltausschusses am 16.10.2017	Seite 24
- 8. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 17.10.2017	Seite 24
- 6. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 18.10.2017	Seite 25
- 1. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Zörbig zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände „Westliche Fuhne/Ziethen“, „Mulde“ und „Taube-Landgraben	Seite 25
- 2. Änderungssatzung zu der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Stadt Zörbig	Seite 25
- Beitragssatzsatzung für den Straßenausbaubeitrag des Jahres 2017 des Ortsteiles Schortewitz der Stadt Zörbig	Seite 26
- Bekanntmachung zur Neuwahl des Ortsbürgermeisters in der Ortschaft Cösitz	Seite 26

## ■ Bekanntmachungen der Stadt Zörbig

### Tagesordnung

#### 7. Sitzung des Stadtrates der Stadt Zörbig

**Sitzungstermin:** Mittwoch, 25.10.2017, 18:00 Uhr  
**Raum, Ort:** Gebäude der FF Zörbig,  
Feuerwehrstr. 7, Zörbig

#### Öffentlicher Teil:

TOP 1:	Eröffnung der Sitzung
TOP 2:	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
TOP 3:	Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP 4:	Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
TOP 5:	Einwohnerfragestunde
TOP 6:	Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
TOP 7:	Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
TOP 8:	Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
TOP 9:	Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung
TOP 9.1:	1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und den Winterdienst in der Stadt Zörbig Vorlage: 2017-BV-096
TOP 9.2:	Schließung Jugendclub Zörbig OT Schrenz/Rieda Vorlage: 2017-BV-100

TOP 9.3:	Erlass Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018: Einbringung des Haushaltsplanentwurfs in den Stadtrat durch den Bürgermeister Vorlage: 2017-MV-119
TOP 10:	Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates über einzelne Angelegenheiten der Stadt
TOP 11:	Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

#### Nichtöffentlicher Teil:

TOP 12:	Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung
TOP 13:	Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
TOP 14:	Sonstige Angelegenheiten
TOP 14.1:	Erklärung des Einvernehmens gemäß § 11a Abs. 1 KiföG zur Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsentwicklungsvereinbarung zwischen dem LK Anhalt-Bitterfeld und der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. Vorlage: 2017-BV-120
TOP 15:	Vergabeangelegenheiten
TOP 16:	Grundstücksangelegenheiten
TOP 17:	Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates über einzelne Angelegenheiten der Stadt
TOP 18:	Schließung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung

**Öffentlicher Teil:**

- TOP 19: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung  
 TOP 20: Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse  
 TOP 21: Schließung der Sitzung

gez. Helmut Dorn  
 Vorsitzender

**Tagesordnung****6. Sitzung des Bildungs-, Ordnungs-, Sozial-, Sport-, Kultur- und Umweltausschusses**

**Sitzungstermin: Montag, 16.10.2017, 18:00 Uhr**  
**Raum, Ort: Rathaus Stadt Zörbig, Ratssaal**

**Öffentlicher Teil:**

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung  
 TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung  
 TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit  
 TOP 4: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung  
 TOP 5: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung  
 TOP 6: Einwohnerfragestunde  
 TOP 7: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen  
 TOP 8: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung  
 TOP 8.1: 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und den Winterdienst in der Stadt Zörbig  
 Vorlage: 2017-BV-096  
 TOP 8.2: Auswertung Stadtbadsaison 2017  
 Vorlage: 2017-MV-118  
 TOP 9: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt  
 TOP 10: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

**Nichtöffentlicher Teil:**

- TOP 11: Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung  
 TOP 12: Sonstige Angelegenheiten  
 TOP 12.1: Erklärung des Einvernehmens gemäß § 11a Abs. 1 KiFöG zur Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsentwicklungsvereinbarung zwischen dem LK Anhalt-Bitterfeld und der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.  
 Vorlage: 2017-BV-120  
 TOP 13: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt  
 TOP 14: Schließung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

**Öffentlicher Teil:**

- TOP 15: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung  
 TOP 16: Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse  
 TOP 17: Schließung der Sitzung

gez. Heidemarie Funke  
 Vorsitzende

**Tagesordnung****8. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses**

**Sitzungstermin: Dienstag, 17.10.2017, 18:00 Uhr**  
**Raum, Ort: Rathaus Stadt Zörbig, Ratssaal**

**Öffentlicher Teil:**

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung  
 TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung  
 TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit  
 TOP 4: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung  
 TOP 5: Einwohnerfragestunde  
 TOP 6: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung  
 TOP 7: Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen  
 TOP 8: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen  
 TOP 9: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung  
 TOP 9.1: Stellungnahme zum Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 3 „Wohngebiet Flutgraben“ 4. Änderung bezüglich der Einhaltung der Baugrenze zur Straßenseite auf dem Grundstück, Alte Gärtnerei 7, Gemarkung Zörbig, Flur 6, Flurstück 906  
 Vorlage: 2017-BV-114  
 TOP 9.2: Fortsetzung der Diskussion über anstehende Sanierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen am kommunalen Wohnungsbestand der Stadt Zörbig  
 Vorlage: 2017-MV-115  
 TOP 9.: Fortsetzung der Diskussion zum Sachstand der Erarbeitung des Integrierten Gemeindlichen Entwicklungskonzeptes (IGEK)  
 Vorlage: 2017-MV-116  
 TOP 10: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt  
 TOP 11: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

**Nichtöffentlicher Teil:**

- TOP 12: Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung  
 TOP 13: Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen  
 TOP 14: Vergabeangelegenheiten  
 TOP 15: Grundstücksangelegenheiten  
 TOP 16: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt  
 TOP 17: Schließung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung

**Öffentlicher Teil:**

- TOP 18: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung  
 TOP 19: Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse  
 TOP 20: Schließung der Sitzung

gez. Rolf Sonnenberger  
 Vorsitzender

## Tagesordnung

### 6. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

**Sitzungstermin:** Mittwoch, 18.10.2017, 18:00 Uhr  
**Raum, Ort:** Rathaus Stadt Zörbig, Ratssaal

#### Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung  
 TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung  
 TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit  
 TOP 4: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung  
 TOP 5: Einwohnerfragestunde  
 TOP 6: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung  
 TOP 7: Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen  
 TOP 8: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen  
 TOP 9: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung  
 TOP 9.1: 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und den Winterdienst in der Stadt Zörbig  
 Vorlage: 2017-BV-096  
 TOP 9.2: Schließung Jugendclub Zörbig OT Schrenz/Rieda  
 Vorlage: 2017-BV-100  
 TOP 10: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt  
 TOP 11: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

#### Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 12: Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung  
 TOP 13: Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen  
 TOP 14: Sonstige Angelegenheiten  
 TOP 14.1: Erklärung des Einvernehmens gemäß § 11a Abs. 1 KIFöG zur Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsentwicklungsvereinbarung zwischen dem LK Anhalt-Bitterfeld und der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.  
 Vorlage: 2017-BV-120  
 TOP 15: Vergabeangelegenheiten  
 TOP 16: Grundstücksangelegenheiten  
 TOP 17: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt  
 TOP 18: Schließung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung

#### Öffentlicher Teil:

- TOP 19: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung  
 TOP 20: Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse  
 TOP 21: Schließung der Sitzung

gez. Rolf Sonnenberger  
 Vorsitzender

### 1. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Zörbig zur Umlage der Verbandsbeiträge der Gewässerunterhaltungsverbände

#### 1. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Zörbig zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände „Westliche Fuhne/Ziethen“, „Mulde“ und „Tauben-Landgraben“

Aufgrund des § 56 Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt (WG LSA) vom 16. März 2011 (GVBl. LSA S. 492), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 17. Februar

2017 (GVBl. LSA S. 33), der §§ 2, 5, 8, 11, 36, 45, 90 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288) und der §§ 1, 2 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KAG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA S. 406), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Juni 2016 (GVBl. LSA S. 202), hat der Stadtrat der Stadt Zörbig in seiner Sitzung vom 20.09.2017 die folgende 1. Änderungssatzung der Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände „Westliche Fuhne/Ziethen“, „Mulde“ und „Tauben-Landgraben“ beschlossen.

#### Artikel 1

Die Satzung der Stadt Zörbig zur Umlage der Verbandsbeiträge der Verbände, „Unterhaltungsverband Westliche Fuhne/Ziethen“, „Unterhaltungsverband Mulde“ und „Unterhaltungsverband Tauben-Landgraben“ wird wie folgt geändert:

##### 1. § 2 erhält folgende neue Fassung:

„Die Stadt Zörbig legt die Beiträge, die ihr aus ihrer gesetzlichen Mitgliedschaft in den Unterhaltungsverbänden entstehen, sowie die in diesem Zusammenhang anfallenden Verwaltungskosten auf die Umlageschuldner um.“

##### 2. In § 7 wird nach Absatz 2 folgender Absatz 3 eingefügt:

„(3) Die bei der Umlage der Verbandsbeiträge entstehenden Verwaltungskosten sind im Umlagebetrag der Flächenbeiträge enthalten.“

##### 3. In der Anlage 1 der Umlagesatzung wird die Tabelle 2 - Umlagesätze für Flächenbeitrag und Erschwernisbeiträge, um die auszuweisenden und bekannt zumachenden Umlagesätze für das Kalenderjahr 2016 wie folgt ergänzt:

#### Kalenderjahr 2016

Unterhaltungsverband	Umlagesatz Flächenbeitrag EUR/m <sup>2</sup>	Umlagesatz Erschwernisbeitrag EUR/m <sup>2</sup>
Fuhne/Ziethen	0,000813	0,000801
Mulde	0,000759	0,000286
Tauben Landgraben	0,000965	0,000000

#### Artikel 2 In-Kraft-Treten

(1) Die 1. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Zörbig zur Umlage der Verbandsbeiträge tritt, ausgenommen der Regelungen des geänderten § 2 und des im § 7 neu eingefügten Absatzes 3, rückwirkend zum 01.01.2016 in Kraft.

(2) Der in Artikel 1, unter der Ziffer 1 geänderte § 2 und der unter Ziffer 2 aufgeführte neue Absatz 3, treten rückwirkend zum 01.01.2017 in Kraft.

Zörbig, 21.09.2017

gez. Rolf Sonnenberger  
 Bürgermeister

- Siegel -

### 2. Änderungssatzung zu der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Stadt Zörbig

Der Stadtrat der Stadt Zörbig hat in seiner Sitzung am 20.09.2017, aufgrund der §§ 2, 5, 8, 36, 45 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288) und des Kommunalabgabengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KAG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA S. 406), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezem-

ber 2014 (GVBl. LSA S. 522, folgende 2. Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung der Stadt Zörbig vom 11.11.2004 beschlossen.

### Artikel 1

Die Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Stadt Zörbig wird wie folgt geändert:

1. In § 6 Absatz 4, wird Satz 3 gestrichen.
2. In § 6 wird nach Absatz 4 folgender Absatz 5 eingefügt:

„(5) Gefährliche Hunde sind im Einzelfall auch die gemäß § 3 Abs. 1 i.V.m. Abs. 3, des Gesetzes zur Vorsorge gegen die von Hunden ausgehenden Gefahren (HundeG LSA) aufgeführten Hunde.

Für Hunde i. S. von Abs. 5, deren Gefährlichkeit im laufenden Jahr festgestellt wird, gelten die Steuersätze anteilig ab dem 01. des Monats, welcher dem Monat der Feststellung durch die Sicherheitsbehörde folgt.“

3. In § 7 Absatz 1, wird folgender Satz 4 eingefügt:

„Eine Steuervergünstigung für gefährliche Hunde wird generell nicht gewährt.“

### Artikel 2 In-Kraft-Treten

Die 2. Änderungssatzung zu der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Stadt Zörbig tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft in Kraft.

Zörbig, 21.09.2017

gez. Rolf Sonnenberger  
Bürgermeister

- Siegel -

## Beitragssatzsatzung für den Straßenausbaubeitrag des Jahres 2017 des Ortsteiles Schortewitz der Stadt Zörbig

Satzung der Stadt Zörbig über die Festlegung des Beitragssatzes nach § 9 der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die Verkehrsanlagen der Stadt Zörbig, Ortsteile Salzfurtkapelle, Wadendorf, Großzoberitz, Quetzdölsdorf, Spören, Prussendorf, Schrenz, Rieda, Stumsdorf, Werben, Göttnitz, Löbersdorf und Schortewitz vom 05.11.2008 in Fassung der Änderungssatzung vom 17.11.2010, für den Ortsteil Schortewitz im Erhebungszeitraum 2017.

Auf der Grundlage der §§ 5, 8, 36, 45 und 99 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA 2014, 288) in der zurzeit gültigen Fassung, und §§ 2 und 6a Abs. 5 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KAG-LSA) in der Fassung vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA S. 405), in der zurzeit gültigen Fassung, hat der Stadtrat der Stadt Zörbig in seiner Sitzung am 20.09.2017 unter Beschluss-Nr. 2017-BV-088 folgende Beitragssatzsatzung der Straßenausbaubeiträge für den Ortsteil Schortewitz der Stadt Zörbig des Jahres 2017 beschlossen:

### § 1

#### Feststellung der beitragsfähigen Kosten für das Jahr 2017

Für den Ausbaubeitragsbescheid des Jahres 2017 im Ortsteil Schortewitz sind für die Baumaßnahmen Straßenbeleuchtungsanlagen (Kabelmitverlegung und Errichtung Leuchtstellen) in der Neuen Gartenstraße im Ortsteil Schortewitz

Kosten in Höhe von 11.003,29 EUR festgestellt worden.

Es handelt sich hier um anteilige Kosten, die im Rahmen der Baumaßnahme „ON Reko Heidenberg, Neue Gartenstraße und Straße der Bodenreform“ der MITNETZ Strom für die Stadt Zörbig entstanden sind.

Nach Abzug des Gemeindeanteils verbleibt die Summe von **6.534,85 EUR für die Anliegergrundstücke.**

### § 2

#### Feststellung des Beitragssatzes für das Jahr 2014

Die in die Verteilung einzubeziehende Fläche beträgt für das Jahr 2017: 330.848,16 m<sup>2</sup>.

Daraus ergibt sich folgender Beitragssatz:

(Kosten für Anliegergrundstücke: in die Verteilung einzubeziehende Fläche = Beitragssatz pro Quadratmeter)

**2017:**

**6.534,85 EUR : 330.848,16 m<sup>2</sup> = 0,019752 EUR/m<sup>2</sup>**

### § 3

#### Inkrafttreten

**Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.**

Zörbig, 21.09.2017

gez. Rolf Sonnenberger  
Bürgermeister

- Siegel -

## Bekanntmachung zur Neuwahl des Ortsbürgermeisters in der Ortschaft Cösitz

In seiner Sitzung vom 07.09.2017 hat der Ortschaftsrat der Ortschaft Cösitz aus seiner Mitte einstimmig Herrn Andreas Lewonig zum Ortsbürgermeister gewählt.

Als neuer Stellvertreter wurde Herr Axel Bernhardt gewählt.

Der bisherige Ortsbürgermeister, Herr Herbert Hartung, hat mit Wirkung zum 01.08.2017 seinen Mandatsverzicht als Ortsbürgermeister gemäß § 42 Abs. 1 Nr. 1 KVG LSA erklärt. Gemäß § 85 Abs. 7 S. 3 KVG LSA wählt der Ortschaftsrat, binnen zwei Monate, ab dem Zeitpunkt, zu dem der Ortsbürgermeister während der Wahlperiode des Ortschaftsrates ausscheidet (01.08.2016), aus seiner Mitte für die Dauer der Wahlperiode des Ortschaftsrates (bis 30.06.2019) einen neuen Ortsbürgermeister.

Bis zur Übernahme des Amtes als Ortsbürgermeister der Ortschaft Cösitz hatte Herr Andreas Lewonig bereits das Amt als stellvertretender Ortsbürgermeister inne, für welches ebenso eine Neuwahl erfolgen musste.

Die Wahl bedarf der Bestätigung durch den Stadtrat, welche am 20.09.2017 erfolgt ist.

Die Amtszeit des Ortsbürgermeisters und seines Stellvertreters endet mit der Wahlperiode des Ortschaftsrates im Juni 2019.

Berger, SGL, Sachgebiet Zentrale Verwaltung